

SWIFTY

(DE)	Bedienerhandbuch – Swifty Reha-Buggy	4
(GB)	User manual – Swifty Reha-Buggy	10
(FR)	Mode d'emploi – Swifty Reha-Buggy	15
(ES)	Manual del usuario – Swifty Reha-Buggy	20
(PT)	Manual usuário – Swifty cadeira de passeio postural	25
(IT)	Manuale d'uso – Reha-Buggy Swifty	30
(NL)	Gebruikershandleiding – Swifty Reha-buggy	35
(NO)	Brukerhåndbok – Swifty klapvognen	40
(SE)	Bruksanvisning – Swifty Reha-vagnen	44
(DK)	Brugsanvisning – klapvognen Swifty	48
(FI)	Käyttökäsikirja – Swifty-rattaat	52
(PL)	Podręcznik dla użytkownika – wózka spacerowego Swifty Reha	56
(HR)	Korisnički priručnik – rehabilitacijska kolica Swifty	61



(1)



(2)



(3)



(4)



(5)



(6)



(7)



(8)



(9)



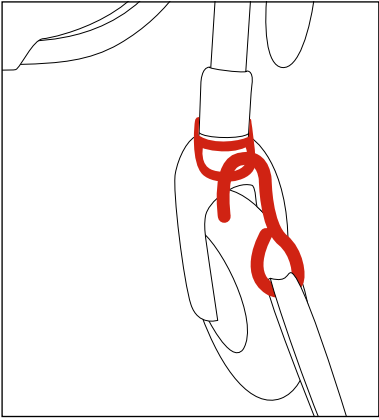
(10)



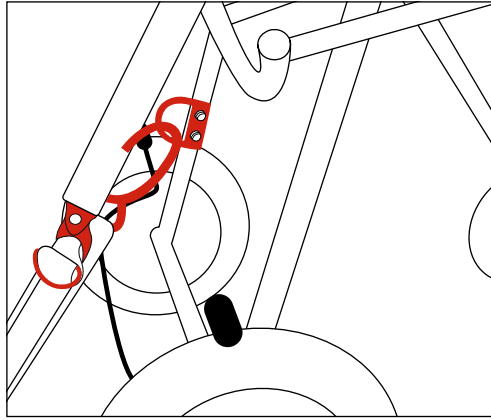
(11)



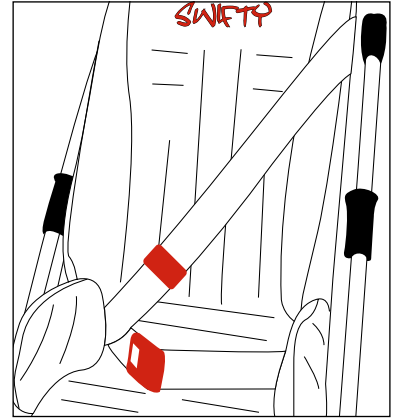
(12)



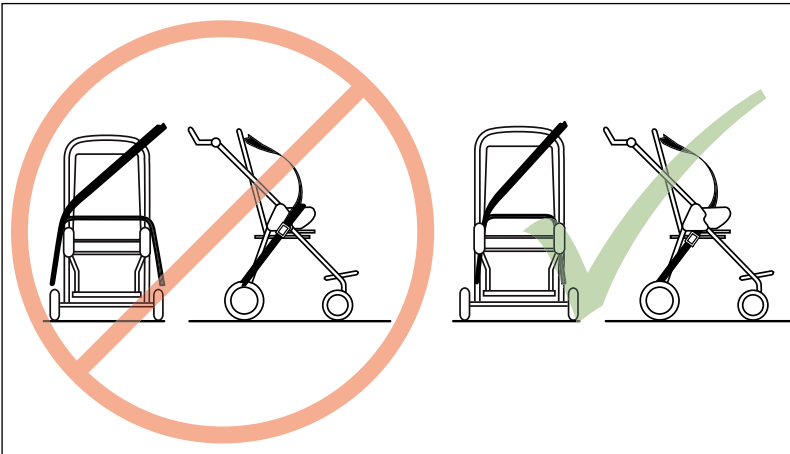
(13)



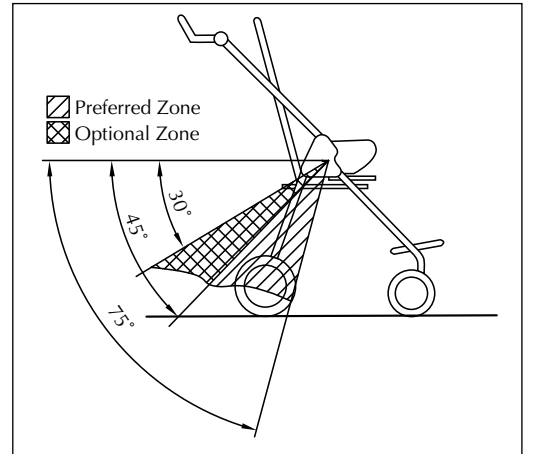
(14)



(15)



(16)



(17)

Sehr geehrter Swifty-Nutzer,

der Swifty Reha-Buggy ist ein modernes hochwertiges Medizinprodukt, das durch sein ansprechendes Äußeres besticht. Ganz gezielt sind hier die Ideen von Eltern mit einbezogen worden, die das tägliche Handling von Reha-Produkten und auch die Bedürfnisse ihrer Kinder an solche Hilfsmittel kennen.

Reha muss eben nicht unbedingt nach Reha aussehen, trotzdem erfüllt Swifty alle Anforderungen an einen guten Reha-Buggy:

Sitztiefe und Unterschenkellänge lassen sich stufenlos verstellen, hochwertige Materialien und ein fester Sitz sorgen für Bequemlichkeit und sicheres Handling. Durch sein geringes Gewicht und die Schwenkräder ist dieser Reha-Buggy besonders wendig. Er lässt sich leicht und schnell zusammenfalten und kann einfach in jedem Kofferraum verstaut werden.

Sollten Sie trotzdem noch Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhandel oder direkt an uns.

Unsere Adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tel.: +49 (0) 47 61 / 88 60
www.thomashilfen.de

Inhalt	Seite
Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle.....	4
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
Zweckbestimmung und Einsatzorte	6
Anwendungsrisiken und Kontraindikationen	6
Technische Daten.....	6
Falten	6
Einstellungsmöglichkeiten	6
Feststellbremsfunktion	7
H-Gurt	7
Montage der Gurte.....	7
Ankipphilfe.....	7
Transport als Sitz in einem Motorfahrzeug.....	7
Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegehinweise.....	8
Garantiebedingungen / CE-Kennzeichnung	8
Wartungsplan - jährliche Inspektion / Wiedereinsatz (DE)	9

Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle

➔ Sollten Sie ein Problem bei der Durchführung der regelmäßigen Kontrolle feststellen, benachrichtigen Sie bitte sofort Ihren Fachhändler vor Ort oder Thomashilfen.

Regelmäßige / tägliche Wartung

Angehörige und Betreuer können die folgenden Wartungsarbeiten einfach durchführen. Der mitgelieferte Inbusschlüssel wird zum Feststellen der Fußstütze benötigt.

1. Den Reha-Buggy bei Nässe immer trocken abwischen. Nach Nutzung nie feucht abstellen.
2. Stellen Sie sicher, dass die beiden Inbusschrauben an der Fußstütze vorhanden sind und prüfen Sie täglich mit dem Inbusschlüssel, ob die Schrauben fest angezogen sind.
3. Kontrollieren Sie, ob alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind (täglich).

4. Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit der Rückenlehne, des Faltmechanismus und der Liegeposition (wöchentlich).
5. Kontrollieren Sie vor der Benutzung des Reha-Buggys immer die Funktionsfähigkeit der Bremse.
6. Reinigen Sie bei Bedarf den Rahmen des Reha-Buggys (Empfehlung: mindestens einmal pro Woche).
7. Stellen Sie sicher, dass der Plastikstopfen vom Faltmechanismus fest in der richtigen Position ist (täglich, siehe Abb. 2)

Halbjährliche Wartung

Die folgenden Wartungsarbeiten sollten von einem Händler mit entsprechendem Fachwissen oder einer autorisierten Reparaturwerkstatt durchgeführt werden. Wenn Sie bedeutende Fehler oder Fehlfunktionen feststellen, benutzen Sie den Reha-Buggy solange nicht, bis die Fehler behoben sind.

1. Falten Sie den Reha-Buggy auseinander und zusammen und kontrollieren Sie dabei, ob alle Bewegungsabläufe während des Faltens einwandfrei funktionieren. Prüfen Sie, ob der Rahmen irgendwelche Schäden aufweist.
2. Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit und Einstellmöglichkeiten des Reha-Buggys und besonders die Verstellbarkeit der Rückenlehne.
3. Prüfen Sie Muttern, Schrauben, Scharniere und Rahmenstopfen auf deren Festigkeit und allgemeinen Zustand.
4. Prüfen Sie die Bremse auf Abnutzung, Schäden und Funktionsfähigkeit.
5. Prüfen Sie, ob in den Reifen scharfe Gegenstände stecken und ob Schnitte oder Risse vorhanden sind.
6. Prüfen Sie Räder und Radgabeln auf übermäßige Abnutzung.
7. Kontrollieren Sie, ob die Vorderräder und Hinterräder frei beweglich sind und sicher laufen. Entfernen Sie Staub, Sand oder andere Verschmutzungen mit einem trockenen, fusselfreien Lappen.
8. Kontrollieren Sie alle Plastikteile auf Verformungen oder Brüche.

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:

- ➔ Wir empfehlen Ihnen, die Sitztiefe und Unterschenkelänge mindestens alle 3 Monate den aktuellen Körpermaßen Ihres Kindes anzupassen. Dies sollte gegebenenfalls unter Zuhilfenahme Ihres Therapeuten / Orthopädietechnikers geschehen.
- ➔ Ihr Kind sollte immer mit dem H-Gurt (Grundausrüstung) oder mit einem anderen Rückhaltgurt (als Zubehör erhältlich) gesichert sein.
- ➔ **ACHTUNG:** Nasse Räder können die Bremswirkung beeinträchtigen. Bei einem Stopp oder längeren Halt sollten Sie den Reha-Buggy mit der Fußbremse feststellen, sodass ein unbeabsichtigtes Wegrollen vermieden wird.
- ➔ **WICHTIG:** Lassen Sie nicht die Bremse angezogen, wenn der Reha-Buggy für längere Zeit nicht benutzt wird. Die Hinterräder könnten ansonsten durch die ständig angezogene Bremse beschädigt werden.
- ➔ Bitte überlasten Sie Ihren Swifty Reha-Buggy nicht und beachten Sie die maximale Belastbarkeit (s. technische Daten).
- ➔ Reflektierende Kleidung macht Sie und Ihr Kind auch bei Dunkelheit für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar – nutzen Sie diesen Vorteil.
- ➔ Heben Sie den Reha-Buggy nur an fest verschweißten oder verschraubten Bauteilen an. (Vorderrahmenrohr über den Vorderrädern, Hinterachse, Schiebegriffe / Schiebebügel)
- ➔ Bei einer hohen Sonneneinstrahlung kann es auf dem schwarzen Polster zu hohen Oberflächentemperaturen kommen.
- ➔ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Hochklappen der Fußstütze, Auseinander- und Zusammenfallen des Reha-Buggys und beim Verriegeln der Seitenführung nicht verletzen.
- ➔ Am Reha-Buggy befestigte schwere Taschen oder Einkaufsnetze erhöhen die Kippgefahr. Nutzen Sie den Korb (als Zubehör erhältlich) unter der Sitzeinheit.
- ➔ Bitte beachten Sie im Umgang mit dem Reha-Buggy – besonders beim Auseinander- und Zusammenfallen – die Empfehlungen in dieser Bedienungsanleitung.
- ➔ Kind bitte nie unbeaufsichtigt im Swifty Reha-Buggy lassen.
- ➔ Beim Hineinsetzen und Herausnehmen des Kindes muss die Feststellbremse des Reha-Buggys betätigt sein.
- ➔ Lassen Sie Ihr Kind beim Ein- und Aussteigen in oder aus dem Reha-Buggy nicht unbeaufsichtigt, bei zu starker Belastung der Fußstütze besteht die Gefahr des Abrutschens oder des Kippens.
- ➔ Bitte halten Sie Ihre Kinder von der Kunststoff-Verpackung fern, es besteht Erstickungsgefahr.
- ➔ Es darf nur ein Kind im Reha-Buggy platziert werden.

Zweckbestimmung und Einsatzorte

Der Swifty Reha-Buggy ist für den Transfer von behinderten Kindern, auf festem ebenem Grund im Innen- und Außenbereich geeignet. Um der Begleitperson eine ergonomische Nutzung zu ermöglichen, kann der Schiebegriff in der Höhe verstellt werden.

Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Bei sachgerechtem Gebrauch können Risiken bei der Anwendung ausgeschlossen werden. Kontraindikationen sind nicht bekannt.

Technische Daten

Swifty Reha-Buggy

Sitztiefe (mit Sitzverkleinerer (Zubehör))	22 (17 cm) - 28,5 cm
Sitzbreite (mit Sitzverkleinerer (Zubehör))	34 cm (23 cm)
Rückenhöhe	62 cm
min. Schulterhöhe mit Sitzverkleinerer (Zubehör)	26 cm
Unterschenkelänge (mit Sitzverkleinerer (Zubehör))	16 (12 cm) - 33 cm
Hüftwinkel	90° bis 115°
Fußwinkel	90°
Sitzkantelung fix	+15°
Größe Fußstütze (B x L)	31 x 18 cm
Gesamtmaße (B x H x L)	61 x 102 x 98 cm
Faltmaße (B x H x L)	61 x 38 x 73 cm
Schiebegriffhöhe	80 - 119 cm
Radgröße Schwenkräder (vorne)	7,5"
Radgröße (hinten)	10"
Gewicht	12,4 kg
max. Belastbarkeit Korb (Zubehör)	3 kg
max. Belastbarkeit	35 kg

Falten

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass der Reha-Buggy während des Falten nicht auf den Boden fällt, um ein Verbiegen des Gestells und Beschädigungen zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der Plastikstopfen vom Faltmechanismus in der richtigen Position ist (höheres Ende des Stopfens zeigt zur Rückseite des Reha-Buggys). (Abb. 2)

ACHTUNG: Der Reha-Wagen / Reha-Buggy darf nicht mit montiertem Wetterdach zusammengefaltet werden.

Auseinanderfalten

Den Buggy oben und seitlich am Schiebegriff fassen und mit einer schwingvollen Bewegung nach oben ziehen (die Verriegelungsschieber rasten hörbar ein). Den Klemmhebel am Rücken lösen und den gewünschten Rückenwinkel einstellen (siehe Rückenlehnenverstellung).

Den höhenverstellbaren Schiebegriff durch Betätigen der seitlichen Druckknöpfe in die gewünschte Position einstellen. (Abb. 1)

Zusammenfalten (kleinstes Faltmaß)

Den Klemmhebel am Rücken lösen. Die Verriegelungsschieber am Schiebegriff hochziehen (rechts und links) und den rechts montierten Sicherheitsbügel festhalten. Mit dem Oberkörper den Schiebegriff nach vorne drücken und den Buggy nach vorne zusammenfalten. Die Rückenlehne nach unten drücken und den Klemmhebel wieder anziehen. (Abb. 2)

TIPP: Für einen leichteren Transport den Griffbogen hinten am Reha-Buggy, zwischen Rücken und Sitzfläche nutzen.

Einstellungsmöglichkeiten

Sitztiefe

Die zwei Sterngriffmuttern unter der Sitzfläche lösen und die Sitzplatte nach vorne herausziehen. Das Sitzpolster muss für die Verstellung nicht abgenommen werden. Nach Einstellung der passenden Sitztiefe die Sterngriffmuttern wieder festziehen. (Abb. 3)

TIPP: Zum leichteren Einstellen der Sitztiefe mit einer Hand die vordere Kante der Sitzfläche greifen und mit der anderen am unteren Rückenende (mittig) gegenhalten.

Rückenlehnenverstellung

Den Klemmhebel am Rücken lösen, den gewünschten Hüftwinkel durch Verschieben des Rückenbügels auf der Rückenschiene einstellen und den Hebel wieder feststellen. (Abb. 4)

Unterschenkellänge

Die Inbusschrauben (3 mm) rechts und links hinten an den Rohrführungen der Fußstütze lösen. Die Fußstütze durch Verschieben auf dem Rahmenrohr in die gewünschte Position bringen und die Schrauben wieder fest anziehen. (Abb. 5)

Fußstütze

Die Fußstütze ist nach oben abklappbar, um Kindern den Transfer in den Buggy zu erleichtern. (Abb. 6)

Feststellbremsfunktion

Feststellen

Den Fuß auf den Bremsbügel setzen und ihn nach unten drücken.

Lösen

Den Fuß unter den Bremsbügel setzen und nach oben schieben.

H-Gurt

Der Swifty Reha-Buggy ist standardmäßig mit einem H-Gurt ausgestattet.

Gurtverschluss öffnen

Zum Öffnen des H-Gurtes den roten Druckknopf (1) gedrückt halten, den Clip-Verschluss (2 und 3) öffnen und den Gurt lösen (Kindersicherung). (Abb. 7)

Anpassung der Schultergurthöhe

Den Klettverschluss am Rückenpolster hinten öffnen. Die oberen Klappschnallen öffnen und die Gurte von vorne rausziehen. Das Rückenpolster in gewünschter Höhe an der abgesteppten Naht auftrennen. Gurte durch die entstandenen Schlitze führen und wieder in den Klappschnallen befestigen. Polster wieder schließen. (Abb. 8-10)

H-Gurt abnehmen

Den Klettverschluss am Rückenpolster hinten öffnen. Die Klappschnallen öffnen und den H-Gurt von vorne rausziehen. (Abb. 9)

Montage der Gurte

Das Rückenpolster je nach gewünschter Anbringungshöhe in den abgesteppten Nähten auftrennen.

Die zwei **oberen Gurte** durch die Öffnungen im Polster führen und durch die Schlitze in der Rückenplatte stecken. (Abb. 8)

Den Klettverschluss hinten vom Rückenpolster öffnen und anschließend die Gurte in die Klappschnallen führen und die gewünschte Gurtlänge einstellen. (Abb. 9)

Die beiden **unteren Gurtenden** können hinten an der Rückenplatte mit Klappschnallen befestigt werden. (Abb. 10) Die Gurte rechts und links neben dem Rückenpolster zu der entsprechenden Klappschnalle führen und befestigen.

Rückenpolster wieder schließen.

TIPP: Zusätzlich kann die Gurtlänge auch vorne eingestellt werden. Dazu am D-Ring ziehen, um den Gurt zu kürzen.

Ankipphilfe (Zubehör)

Den Fuß auf die Ankipphilfe stellen, mit beiden Händen den Reha-Buggy festhalten und ankippen. (Abb. 11)

Transport als Sitz in einem Motorfahrzeug

Swifty kann für den Transport zusammengefaltet im Kofferraum eines Fahrzeuges verstaut werden. Swifty hat erfolgreich den Crash-Test entsprechend der internationalen Norm ISO 7176/19 und ANSI/RESNA WC/Vol.1 – Section 19 6/22/99 Draft bestanden und kann als Sitz in einem Motorfahrzeug (speziell dafür ausgestattet) genutzt werden.

WICHTIG: Wenn die Swifty als Sitz in einem Motorfahrzeug genutzt werden soll, müssen folgende Anweisungen befolgt werden.

Der Swifty Reha-Buggy ist für einen Transport in Vorwärts-Richtung entwickelt. Wann immer es möglich ist, sollte der Benutzer auf einen der Fahrzeugsitze umgesetzt und das installierte Gurtsystem angelegt werden.

Die 4 Befestigungspunkte an der Swifty sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Vorbereitungen an der Swifty für den Transport:

1. Entfernen Sie folgende Teile (wenn montiert); Abduktionsblock, Therapietisch, Wetterschutzdach, Sonnenschirm, Handbogen und Inhalte im Korb.
2. Positionieren Sie den Buggy im Fahrzeug korrekt über den installierten Schienen in Vorwärts-Richtung. Betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie sicher, dass die Hüftwinkelverstellung fixiert ist.

Befestigung der Swifty in einem Motorfahrzeug:

1. Der Reha-Buggy **muss** mit einem 4-Punkt-Gurtsystem (nach ISO 10542-2, SAE 2249 or DIN 75078/2) sicher im Fahrzeug befestigt werden. (Hersteller dieser Gurtsysteme sind z.B. Unwin Safety Systems und Q'Straint)
2. Der Fahrer und / oder der Assistent sollten mit der Benutzung dieser Gurtsysteme / Rückhaltesysteme vertraut sein.
3. Die zwei vorderen Gurte (Karabinerhaken) müssen links und rechts in den Stahl-Ringen über der Vorderradgabel befestigt werden. (Abb. 13)
4. Die beiden hinteren Gurte (Karabinerhaken)müssen an den zwei Sicherheits-Ösen am Hinterrahmen befestigt werden. (Abb. 14)

Rückhaltesystem anlegen:

1. Der Benutzer muss mit einem zugelassenem Rückhaltesystem gesichert werden. Thomashilfen empfiehlt die Verwendung eines Automatikgurtes oder eines 3-Punkt-Rückhaltesystems. (Hersteller: Unwin Safety Systems und Q'Straint)
2. Der Fahrer und / oder der Assistent sollten mit der Benutzung dieser Gurtsysteme / Rückhaltesysteme vertraut sein.
3. Der Beckengurt des Benutzers muss ohne Kontakt am Bauch des Benutzers flach am Becken geführt werden. Die Beckengurtführung sollte rechts und links zwischen der Seitenführung und dem Benutzer verlaufen. (Abb. 15)
4. Der Beckengurt darf nicht durch Teile des Reha-Buggys (Seitenteile, Räder) vom Nutzer ferngehalten werden. (Abb. 16)

HINWEIS: Das Gurtband darf nicht verdreht eingesetzt werden.

5. Der Winkel vom Beckengurt sollte zwischen 30° und 75° liegen. (Abb. 17)
6. Der Beckengurt sollte so eng wie möglich, aber auch komfortabel an den Benutzer angepasst werden.
7. Wenn der Reha-Buggy mit einem Gurt ausgestattet ist, sollte dieser erst nach Befestigung des Rückhaltesystems verwendet werden.
8. Der Oberkörpergurt des Rückhaltesystems muss an der Fahrzeug-Wand in der Höhe so befestigt werden, dass sicher gestellt ist, dass das Gurtband in der Mitte der Schulter vom Benutzer liegt.

HINWEIS: Nur ein Schultergurt, der an der Seitenwand des Fahrzeuges befestigt ist, entspricht den aktuellen Anforderungen um den Benutzer sicher zu begurten.

Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegehinweise

Polster

Alle Polster sind mit wenigen Handgriffen leicht abzunehmen. Der Stoff sowie auch das Abstandsgewirk sind hochwertige Gewebe, die bis 40°C waschbar sind. Das Polster ist flammengeschützt (BS 5852 part 1).

Wir weisen darauf hin, dass auch hochwertige Stoffe durch dauerhafte und intensive Sonneneinstrahlung oder häufiges Waschen ausbleichen können. (Abb. 12)

Klettverschlüsse

Um die Funktionsfähigkeit der Klettverschlüsse zu erhalten, die Klettbänder mit einer Bürste ab und zu reinigen. Beim Waschen – wenn möglich – die Klettbänder immer schließen.

Untergestell

Das Untergestell ist aus hochwertigem Aluminiumrohr hergestellt. Dieses ist mit einer widerstandsfähigen Pulvereinbrennlackierung beschichtet, das mit handelsüblichen Seifen (Neutralseife) gereinigt und desinfiziert werden kann.

Garantiebedingungen / CE - Kennzeichnung

Thomashilfen bietet Ihnen ab Kaufdatum eine 3-jährige Garantie auf alle Rahmenteile. Die Garantie umfasst alle Ansprüche, die die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung (z. B. Überbelastung), sowie natürlichen Verschleiß entstehen.

Swifty entspricht den Anforderungen der europäischen Norm EN 12182 und 12183 und ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem Swifty Reha-Buggy!

Wartungsplan - jährliche Inspektion / Wiedereinsatz DE

Vorbereitung

Eine Bedienungsanleitung muss dem Produkt beiliegen. Sollte keine verfügbar sein, fordern Sie diese beim Hersteller an. Machen Sie sich mit den Funktionen des Produktes vertraut. Sollten Sie das Produkt nicht kennen, studieren Sie vor der Prüfung die Bedienungsanleitung. Reinigen Sie das Produkt vor Prüfbeginn. Beachten Sie ggf. in der Bedienungsanleitung enthaltene Pflegeanweisungen und produktspezifische Prüfanweisungen.

Pos.	Bereich <input checked="" type="checkbox"/> = Prüfung erledigt	(Inspektion / Wiedereinsatz)							
		Funktion		Beschäd.	Verform.		Ersetzen		
1	Sitz	I/W		I/W		I/W			
2	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W			
3	Höhenverstellung	I/W		I/W		I/W			
4	Sitz-Polster			I				W	
5	Fehlende Kappen und Stopfen							I/W	
6	Rücken	I/W		I/W		I/W			
7	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W			
8	Höhenverstellung	I/W		I/W		I/W			
9	Rücken-Polster			I				W	
10	Schiebebügel	I/W		I/W		I/W			
11	Schiebebügelüberzug			I				W	
12	Untergestell	I/W		I/W		I/W			
13	Bereifung	I		I		I		W	
14	Feststellbremse	I/W		I/W		I/W			
	Optionen								
15	Kopfstütze	I/W		I/W		I/W			
16	Kopfstützen-Polster			I				W	
17	Thoraxpelotten	I/W		I/W		I/W			
18	Thoraxpelotten-Polster			I				W	
19	Armlehnen	I/W		I/W		I/W			
20	Armauflagen			I				W	
21	Hüftpelotten	I/W		I/W		I/W			
22	Hüftpelotten-Polster			I				W	
23	Abduktionskeil	I/W		I/W		I/W			
24	Abduktionskeil-Polster			I				W	
26	Tibiapelotten	I/W		I/W		I/W			
27	Tibiapelotten-Polster			I				W	
28	Therapietisch	I/W		I/W		I/W			
29	Begurtung	I/W		I/W		I/W			
Die Wartung wurde durchgeführt von:				am:					

Service und Reparaturen am Reha-Wagen dürfen nur vom Fachhandel durchgeführt werden. Der Benutzer dieses Reha-Hilfsmittels hat darauf zu achten, dass die vorgeschriebenen Inspektionen / Wartungen regelmäßig und rechtzeitig erfolgen. Ist ein Schaden erkennbar, muss der Nutzer aktiv informieren und den Schaden sofort durch Fachpersonal beheben lassen. Für Reparaturen dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden (die Liste der Austausch- / Ersatzteile finden Sie im Download-Bereich auf unserer Internet-Seite www.thomashilfen.de).

Demontagen / Montagen von Ersatzteilen dürfen grundsätzlich nur durch Fachpersonal durchgeführt werden! Bei erforderlichen Rücksendungen an Ihren Fachhandel achten Sie bitte darauf, das Fahrgestell transportsicher zu verpacken.



Dear Swifty user,

the Swifty rehabilitation buggy is a modern, high-quality medical product with an attractive design. We have made a point of integrating the ideas of parents who are familiar with the day-to-day handling of rehabilitation products and know what their children need from these products.

Rehabilitation care products don't have to look "medical", and the Swifty also fulfils all the requirements of a good rehabilitation buggy:

Seat depth and lower leg length are continuously adjustable while the high-quality materials and solidly-built seat ensure comfort and safe handling. The buggy is highly-maneuvrable thanks to its lightweight construction and front swivel wheels. It can be quickly and easily folded up and packed into the boot of any car.

Should you have any questions or encounter any problems, please contact either us directly or your specialist dealer.

Our address:

**Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG**
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
phone: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 or -63
www.thomashilfen.com

Address for customers in the USA:

ExoMotion LLC
dba Thomashilfen
7936 Occidental Ave S
USA - Seattle WA 98108
phone: 866 870 2122 (toll free in U.S.)
www.thomashilfen.us

Address for customers in the UK:

Tendercare Ltd.
10 Minster Court
Courtwick Lane
GB - Littlehampton BN17 7RN
phone: +44 1903 726 161
www.tendercareltd.com

Address for customers in Canada:

Advanced Health Care Products GP
2221 46th Avenue
Montreal, Quebec
CA - H8T 3C9
phone: +1 514-636-7575
www.advancedhealthcare.ca

Address for customers in Ireland:

O'Neill Healthcare Ltd.
P. O. Box 7196
IE - Dublin 13
Phone: +353 1-8326509
www.onhealthcare.ie

Address for customers in Australia:

Paediatric Mobility Equipment
5 McVeigh St
AU - Young NSW 2594
phone: +61 1300 131 884
www.paedmobility.com.au

Contents

	page
Safety-related checks and maintenance intervals	11
General safety information	11
Purpose and use.....	12
Risks and contraindications	12
Technical specifications.....	12
Unfolding / folding up.....	12
Adjustment options.....	12
Parking brake function.....	13
H-belt.....	13
Mounting the belts	13
Tip assist.....	13
Transport in a motor vehicle.....	13
Cleaning and care instructions.....	14
Guarantee conditions / CE- mark	14

Safety-related checks and maintenance intervals

- ➔ Should a problem be found when carrying out the regular checks, it should be immediately reported to the issuing authority, your local distributor or Thomashilfen.

Routine maintenance

The user's family can easily carry out the following tasks. The supplied Allen key is required to tighten the footrest.

1. Always wipe the pushchair dry. Never put it away damp.
2. Check that the two footrest Allen screws are in place and are tight by using the Allen key (daily).
3. Check all nuts, bolts, and screws are tight (daily).
4. Check operation of the backrest, folding and reclining mechanisms (weekly).
5. Check operation of the brake always before using the pushchair.
6. Clean frame when necessary (we suggest at least once a week).
7. Make sure that the plastic plug of the folding mechanism is fixed in the right position (daily, see fig. 2)

Six-monthly maintenance

Only someone who is a competent tradesman or repairer should carry out this work. If a major fault is found stop using the pushchair until it has been corrected.

1. Fold and open the pushchair. Check that all movements through the folding range are free. Examine frame for any damage.
2. Check operation of the pushchair and the seat back recline.
3. Examine nuts, screws, pivots and frame plugs for tightness and general condition.
4. Examine brake assembly for wear, damage and correct operation.
5. Examine tyres for sharp objects, cuts or splits.
6. Examine castor and wheel bearings for excessive wear.
7. Check castors and rear wheels for free rotation, security and accumulation of fluff and grit. Remove any fluff and grit with a dry lint free cloth.
8. Check all plastic parts whether they are deformed or broken.

Please observe the following safety instructions:

- ➔ We recommend that you adjust the seat depth and lower leg length settings at least once every 3 months to suit your child's growth. If necessary, seek assistance from your therapist / orthopaedic technician.
- ➔ Your child should always be secured using the H-belt (standard equipment) or a suitable alternative belt (available as an accessory).
- ➔ **CAUTION:** Wet tyres can adversely affect braking. When not in use or stopping, secure the buggy using the foot brake to prevent it accidentally rolling away.
- ➔ **IMPORTANT:** Do not leave the brake on when the pushchair is not in use for an extended period of time as this will damage the rear wheels.
- ➔ Please do not overload the Swifty rehabilitation buggy – refer to the specified maximum carrying capacity (see technical specifications).
- ➔ Take advantage of reflective clothing to make you and your child visible to other road users, particularly in the dark.
- ➔ Only lift the pushchair at welded or screwed components (front frame above wheels, rear axle, push bar).
- ➔ Intense insolation can lead to high surface temperature of the black upholstery.
- ➔ Be careful not to get hurt when folding up the footrest, folding the pushchair and locking the folding mechanism.
- ➔ Attaching shopping bags or other heavy items to the buggy increases the danger of it tipping over. We do not recommend that items are hung from the handle. Use the basket (available as an accessory) under the seat unit.
- ➔ When using the buggy, please follow the recommendations in the instruction manual, especially when folding and unfolding.
- ➔ Never leave your child unsupervised in the Swifty buggy.
- ➔ Always make sure the parking brake is engaged when transferring your child into or out of the buggy.
- ➔ Never allow your child to get into or out of the rehabilitation unsupervised. If the footrest is overloaded there is a risk of slipping or tipping over.
- ➔ To avoid the danger of choking, please keep plastic packing materials out of reach of your children.
- ➔ The buggy is suitable for carrying one child only.

Purpose and use

The Swifty Reha-Buggy is suited for the ergonomic transfer (push brace with adjustable height) of handicapped children, both outside and inside.

Risks and contraindications

Proper handling may avoid any use-related risks. No contraindications are known.

Technical specifications

Swifty Reha-Buggy

Seat depth (with seat minimizer (accessory))	22 (17 cm) - 28,5 cm / 8.7 (6.7") - 11.2"
Seat width (with seat minimizer (accessory))	34 cm (23 cm) / 13.4" (9.1")
Back height	62 cm / 24.4"
min. shoulder height with seat minimizer	26 cm / 10.2"
Lower leg length (with seat minimizer (accessory))	16 (12 cm) - 33 cm / 6.3 (4.7") - 13"
Hip angle	90° to 115°
Foot angle	90°
Seat tilt fix	+15°
Footrest size (W x L)	31 x 18 cm / 12.2 x 7.1"
Overall dimensions (W x H x L)	61 x 102 x 98 cm / 24.0 x 40.2 x 38.6"
Dimensions when folded (W x H x L)	61 x 38 x 73 cm / 24.0 x 15.0 x 28.7"
Push bar height	80 - 119 cm / 31.5 - 46.9"
Wheel size, swivel wheels (front)	7,5"
Wheel size (rear)	10"
Weight	12.4 kg / 27.3 lb
max. carrying capacity basket (accessory)	3 kg / 6.6 lb
max. carrying capacity	35 kg / 77.2 lb

Folding

NOTE: Please make sure that the buggy does not hit the floor during the unfolding and folding process to avoid twists and damages of product components. Make sure that the plastic plug of the folding mechanism is in the right position (higher end of the plug has to show to the back side of the buggy). (fig. 2)

CAUTION: The rehab stroller must not be folded up while the sun and rain cover is mounted.

Unfolding

Take hold of the buggy by the top side of the push bar and firmly pull it open (the sliders will lock audibly into place). Make sure that the safety bar is placed over the tube of the rear frame. Tighten the lever on the back of the buggy. Set the height-adjustable push bar to the desired position using the buttons on the sides. (fig. 1)

Folding up (minimum size)

Release the quick-release mechanism on the back of the buggy. Pull up the sliders on the left and right bars and hold onto the safety bar mounted on the right. Use your upper body to push the push bar forwards and fold the buggy. (fig. 2)

TIP: To avoid the front wheels coming into contact with the rear axle when folding the buggy, you can give the steering forks on the front wheels a slight turn.

Adjustment options

Seat depth

Loosen the two star grips beneath the seat and pull out the seat section towards you. The seat upholstery does not need to be removed to adjust the seat depth. Once you have made the adjustment re-tighten the star grips. (fig. 3)

TIP: To make setting the seat depth easier, grasp the front edge of the seat surface with one hand while pressing your other hand against the bottom centre of the backrest.

Adjusting the backrest

Release the quick-release mechanism on the back of the buggy (using the lever), set the desired hip angle using the lever on the back bar, then retighten the lever. (fig. 4)

Lower leg length

Release the knurled screws at the back of the tube guides of the foot support. Bring the foot support into the desired position by pushing on the frame tube and fasten the screws again. (fig. 5).

Footrest

The footrest can be folded up for ease of transfer. (fig. 6)

Parking brake function

To engage: Press down the brake bar with your foot.

To release: Place your foot beneath the brake bar and lift it up.

H-belt

The Swifty rehabilitation buggy is supplied with H-belt as standard.

Opening the belt fastener

To open the H-belt, hold down the red button (1), open the clip connector (2 and 3) and release the belt (childproof safety catch). (fig. 7)

Adjusting the shoulder belt height

Open the hook and loop of the back upholstery. Open the two top cam buckles and pull out shoulder belt. Then cut the backrest upholstery in the quilted seam depending on the desired mounting height.

Pass the belts through the slit created and insert the belts into the cam buckles. Close the two top cam buckles again and also close the hook and loop of the back upholstery. (fig. 8-10)

Removing the H-belt

Open the hook and loop of the back upholstery. Open the cam buckles and pull out H-belt. (fig. 9)

Mounting the belts

Cut the backrest upholstery in the quilted seam depending on the desired mounting height.

Pass the two **upper belts** through the holes in the upholstery and insert them into the back plate. (fig. 8).

Open the hook and loop of the back upholstery. Insert the belts into the cam buckles and adjust the desired belt length (fig. 9).

The two **bottom belt ends** can be attached with cam buckles to the back plate (fig. 10). Guide the belts left and right next to the back upholstery to the corresponding cam buckle and fix them.

Close the back upholstery.

TIP: The belt length can also be adjusted from the front. Pull the D-ring to shorten the belt.

Tip assist (accessory)

Put the foot on the tip assist, hold the Swifty rehabilitation buggy with both hands and crowd back. (fig. 11)

Transport in a motor vehicle

The Swifty can be folded for transport in the luggage area of a vehicle. The Swifty has been successfully impact tested according to international standard ISO 7176/19 and ANSI/RESNA WC/Vol.1 – Section 19 6/22/99 Draft and may be used as a vehicle seat.

We recommend that the transport of children with a body mass of less than 22 kg transfer to a Child Restraint System (sometimes referred to as an **infant safety seat**, a **child restraint system**, a **restraint car seat**, or ambiguously as **car seats**) in compliance with ECE Regulation 44/04; In order to provide the best possible protection for the child.

If transfer to a Child Restraint System is not possible, due to the needs of the occupant e.g. a need for continual postural support, occupant discomfort, anxiety or a dependency on the medical device, then the decision to carry the occupant in their wheelchair or buggy should involve an individual risk assessment process. This risk assessment process should involve a therapist who would be able to support reasons not to transfer the occupant to a Child Restraint System.

IMPORTANT: When used as a vehicle seat the following instructions must be followed.

The Swifty rehabilitation buggy is designed to be forward-facing when used as a seat in a motor vehicle. The occupant should transfer to the vehicle seat and use the vehicle-installed restraint system whenever it is feasible.

The 4 tie-down securement points are indicated with the following symbol:



Preparing the Swifty for transport:

1. Remove the following (if fitted); pommel, play tray, rain hood, sun canopy, grip rail, accessory bag and shopping basket contents.
2. Position the pushchair correctly in the vehicle over the floor track with the front of the pushchair facing towards the front of the vehicle (in the direction of travel). Put the brakes on.
3. Make sure the hip angle adjustment is locked.

Securing the Swifty in a Vehicle:

1. The pushchair **must** be secured in a vehicle using a 4-point tie down system that complies with either ISO 10542 Part 2, SAE 2249 or DIN 75078/2. (Such restraints are manufactured by Unwin Safety Systems and Q'Straint)
2. Vehicle operators and/or assistants should be fully trained in the use of wheelchair tiedown and occupant restraint systems.
3. The two front tie-downs must be attached left and right side to the steel ring located on each front castor mounting boss as shown in fig. 13.
4. The two rear tie-downs must be attached to the two securement points located on each side of the pushchair frame as shown in fig. 14.

Fitting the occupant restraint system:

1. The pushchair passenger **must** be restrained using an approved vehicle safety belt. Thomashilfen recommends the use of either a split reel double inertia seat belt or a 3-point occupant restraint system. (Such restraints are manufactured by Unwin Safety Systems and Q'Straint)
2. Vehicle operators and/or assistants should be fully trained in the use of wheelchair tie-downs and occupant restraint systems.
3. The occupant lap belt must be routed low over the pelvis, avoiding contact with the abdomen of the passenger. Lap belt routing should be inside of the occupant side pad on both left and right sides of the pushchair, as shown in fig. 15.
4. The lap belt should not be held away from body by rehabilitation buggy components or parts, such as side pads or wheels (fig. 16).

NOTE: The belt webbing should not be twisted when in use.

5. The angle of the pelvic belt should be within the optimal zone of 30° to 75° to the horizontal, as shown in fig. 17.
6. The occupant lap belt should be tightened to make a snug fit without causing discomfort to the passenger.
7. If the pushchair is fitted with a harness, this should only be fastened after the occupant restraint system.
8. The shoulder belt of the occupant restraint system must be fitted to the side wall of the vehicle at a height that ensures the seat belt webbing lays in the middle of the occupants shoulder.

NOTE: To meet current regulations only a shoulder belt fitted to the side wall of the vehicle should be used to correctly restrain the occupant.

Cleaning and care instructions

Upholstery

The upholstery can be quickly and easily removed. The material and the spacer fabric are high quality materials that are washable up to 40°C. The upholstery is fire-retardant (BS 5852 part 1).

Please remember that even high-quality materials are subject to fading through longterm exposure to intense sunlight or repeated washing. (fig. 12)

Hook and loop fasteners

To ensure that the hook and loop fasteners continue to function efficiently, clean them occasionally using a brush. Always try to keep the fasteners closed during washing.

Chassis

The chassis is manufactured from high-quality steel and aluminium tubing which is coated with a robust heat-enamel finish; and can be cleaned using commercially available no-toxic soap (neutral soap).

Guarantee conditions / CE mark

Thomashilfen offers you a guarantee of 3 years for all frame parts, commencing on the date of purchase. This guarantee incorporates all claims which influence functionality. Damages due to improper use (e.g. overloading), and natural wear and tear are excluded.

Swifty meets the requirements of the European standards EN 12182 and 12183 and is provided with a CE marking.

Enjoy using your Swifty rehabilitation buggy!

Chers utilisateurs,

la poussette de réadaptation Swifty est un équipement médical moderne de qualité supérieure particulièrement séduisante. Elle a été spécialement conçue conformément aux idées de parents qui utilisent quotidiennement des produits de réadaptation et connaissent les besoins de leurs enfants auxquels ces équipements doivent répondre.

Un équipement de réadaptation ne doit pas forcément en avoir l'apparence et Swifty possède toutes les qualités d'une poussette de réadaptation haut de gamme:

réglage progressif de la profondeur d'assise et de la longueur des cuisses, matériaux de qualité supérieure et siège ferme, assurent un confort incomparable et une maniabilité surprenante. Grâce à son poids réduit et aux roues orientables, cette poussette de réadaptation est particulièrement maniable. Elle se plie simplement, rapidement et peut aisément être rangée dans n'importe quel coffre de véhicule.

Si vous avez des questions ou problèmes, n'hésitez pas à vous renseigner auprès de votre distributeur ou à nous contacter directement.

Notre adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
phone: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 ou -63
www.thomashilfen.com

Sommaire	page
Contrôles techniques de sécurité et intervalles de maintenance.....	16
Consignes de sécurité générales.....	16
Utilisation conforme et lieux d'utilisation.....	17
Risques d'utilisation et contre-indications.....	17
Caractéristiques techniques.....	17
Plier.....	18
Réglages.....	18
Fonctionnement du frein d'arrêt.....	18
Ceinture en H.....	18
Montage des ceintures.....	19
Aide de basculement.....	19
Consignes de nettoyage, désinfection et entretien.....	19
Conditions de garantie / marquage CE.....	19

Contrôles techniques de sécurité et intervalles de maintenance

➔ Si vous deviez rencontrer un problème lors de vos vérifications régulières, veuillez vous adresser immédiatement à votre revendeur spécialiste local ou à la sté. Thomashilfen.

Entretien régulier / quotidien

Les interventions d'entretien ci-après sont facilement effectuées par les proches et les soigneurs. La clé Allen fournie est utilisée pour le serrage des repose-pieds.

1. Toujours essuyer la poussette de réadaptation humide à l'aide d'un torchon sec. Ne jamais la conserver en état humide.
2. Assurez-vous que les deux vis à six pans soient bien présentes sur le repose-pied et vérifiez tous les jours leur serrage à l'aide de la clé Allen.
3. Vérifiez le serrage de l'ensemble des écrous, des boulons et des vis (tous les jours).
4. Vérifiez l'état opérationnel du dossier, du mécanisme de pliage et de la position allongée à plat (une fois par semaine).
5. Avant l'utilisation de la poussette de réadaptation, veuillez toujours vérifier le bon fonctionnement du frein.
6. Au besoin, veuillez nettoyer le châssis de la poussette de réadaptation (préconisation : une fois au moins par semaine).
7. Assurez-vous que le bouchon plastique du mécanisme de pliage se trouve bien en sa position correcte (tous les jours, cf. figure 2)

Entretien semestriel

Les travaux d'entretien ci-après devraient être effectués par un revendeur disposant des connaissances techniques ou dans un atelier de réparation autorisé. Si vous observez des défauts ou des fonctionnements erronés, veuillez ne pas utiliser la poussette de réadaptation avant l'élimination des défauts.

1. Dépliez et pliez la poussette de réadaptation et vérifiez si les mouvements du matériel sont corrects pendant le pliage. Vérifiez si le châssis présente des défauts.
2. Vérifiez l'état opérationnel et les différents réglages de la poussette de réadaptation et notamment la mobilité du dossier.
3. Vérifiez le serrage et l'état général des écrous, des vis, des charnières et des bouchons du châssis.
4. Vérifiez l'état d'usure du frein, les dégâts ainsi que son fonctionnement.
5. Vérifiez si des objets coupants ont pénétré dans les pneus ou s'ils présentent des coupures ou des fissures.
6. Vérifiez si les roues et les fourches ne sont pas trop usées.
7. Vérifiez la mobilité libre et sûre des roues avant et arrière. Enlevez les poussières, le sable et les autres salissures à l'aide d'un torchon sec et sans peluches.
8. Vérifiez que les éléments en matières synthétiques ne présentent pas de déformations ni de cassures.

Veuillez respecter les consignes de sécurité ci-dessous:

- ➔ Nous recommandons de réajuster la profondeur du siège et la longueur des cuisses au moins tous les 3 mois à la taille actuelle de votre enfant. Le cas échéant, consulter un thérapeute ou un technicien orthopédiste.
- ➔ Votre enfant doit toujours être attaché avec la ceinture en H (de série) ou avec une autre ceinture de maintien (accessoire optionnel).
- ➔ **ATTENTION:** les roues humides peuvent affecter l'efficacité du freinage. Pendant les haltes ou les arrêts prolongés, bloquez la poussette avec la pédale de frein afin d'éviter toute mise en route involontaire.
- ➔ **IMPORTANT :** Ne laissez pas les freins en position serré lorsque la poussette de réadaptation n'est pas utilisée pendant un certain temps. Le frein serré en permanence pourrait endommager les roues arrière.
- ➔ Ne surchargez pas votre poussette de réadaptation Swifty et respectez la charge limite indiquée (voir Caractéristiques techniques).
- ➔ Le port de vêtements à bandes réfléchissantes assure votre visibilité et celle de votre enfant pour les autres usagers de la route, ne négligez pas cette mesure de sécurité fondamentale.
- ➔ Soulevez la poussette de réadaptation uniquement aux éléments fermement soudés ou vissés (tube du châssis avant au-dessus des roues avant, essieu arrière, poignées / brides glissantes).
- ➔ Une exposition directe au soleil peut entraîner des températures élevées sur les surfaces du capitonnage noir.
- ➔ Evitez des blessures lors du soulèvement du repose-pied, du dépliage et du pliage de la poussette de réadaptation et lors du serrage du guidage latéral.

- N'accrochez pas de sacs ou filets à provisions lourds, ceci diminue la stabilité de la poussette. Utilisez la corbeille (accessoire optionnel) située sous le siège.
- Veuillez manipuler la poussette de réadaptation conformément aux instructions de cette notice d'utilisation, particulièrement pour le dépliage et le pliage.
- Ne laissez jamais votre enfant sans surveillance dans la poussette Swifty.
- Toujours serrer le frein de la poussette avant d'asseoir ou de sortir votre enfant.
- Surveillez l'enfant lors qu'il monte et descend de la poussette de réadaptation, en cas de trop forte charge sur le repose-pied il pourra glisser ou basculer.
- Tenir les enfants à l'écart de l'emballage en plastique, risque d'étouffement.
- Uniquement installer un enfant dans la poussette de réadaptation.

Utilisation conforme et lieux d'utilisation

La poussette de rééducation Swifty est conçue pour un transport ergonomique (poignée coulissante réglable en hauteur) d'enfants handicapés, à l'intérieur et à l'extérieur.

Risques d'utilisation et contre-indications

Un emploi correct exclut tout risque d'utilisation. Aucune contre-indication n'est connue à ce jour.

Caractéristiques techniques

Swifty

Profondeur du siège (avec réducteur de siège (accessoire))	22 (17 cm) - 28,5 cm
Largeur du siège (avec réducteur de siège (accessoire))	34 cm (23 cm)
Hauteur du dossier	62 cm
Hauteur d'épaule mini avec réducteur de siège (accessoire)	26 cm
Longueur des cuisses (avec réducteur de siège (accessoire))	16 (12 cm) - 33 cm
Angle des hanches	90° à 115°
Angle des pieds	90°
Inclinaison du dossier	+15°
Taille repose-pieds (l x L)	31 x 18 cm
Cotes dépliée (l x H x L)	61 x 102 x 98 cm
Cotes pliée (l x H x L)	61 x 38 x 73 cm
Hauteur de la poignée	80 - 119 cm
Taille des roues orientables (avant)	7,5"
Taille des roues (arrière)	10"
Poids	12,4 kg
Charge max. admissible de la corbeille (accessoire)	3 kg
Charge	35 kg

Pliage

ATTENTION : Lors du pliage de la poussette de réadaptation veillez à ce qu'elle ne tombe pas par terre afin d'éviter une déformation du châssis ainsi que des dommages. Assurez-vous que le bouchon plastique du mécanisme de pliage se trouve dans la bonne position (l'extrémité haute est orientée vers l'arrière de la poussette de réadaptation). (Fig. 2)

ATTENTION: La poussette de rééducation ne doit pas être repliée lorsque le habillage pluie est monté sur le toit.

Dépliage

Se placer à côté de la poussette, saisir la poignée par le haut et la relever vivement (déclat audible des verrouillages). Desserrer le levier de blocage au niveau du dos et régler l'angle dorsal souhaité (voir réglage du dossier).

Serrer le levier de serrage du dossier. Enfoncer les deux boutons-pression latéraux pour ajuster la poignée à la hauteur désirée. (Fig. 1)

Pliage (encombrement minimum)

Desserrer le levier de blocage au niveau du dos.

Remonter les coulisses de verrouillage de la poignée (droite et gauche) et maintenir l'étrier de sécurité monté à droite. Pousser la poignée vers l'avant et plier la poussette. (Fig. 2)

CONSEIL: afin d'éviter que les roues avant touchent l'essieu arrière lors du pliage de la poussette, tourner légèrement les roues avant.

Les réglages

Profondeur du siège

Desserrez les deux écrous de poignée étoile au-dessous de l'assise et tirer la plaque d'assise vers vous. Le capitonnage ne doit pas être enlevé pour ce réglage. Une fois la bonne profondeur d'assise réglée, resserrez les écrous de poignée étoile. (Fig. 3).

CONSEIL: Pour un transport plus aisé, utiliser la poignée située à l'arrière de la poussette de rééducation, entre le dossier et le siège.

Réglage de l'inclinaison du dossier

Desserrez le levier de blocage au niveau du dos, régler l'angle de hanche souhaité en déplaçant le levier dorsal sur le rail dorsal et resserrer le levier. (Fig. 4)

Longueur des cuisses

Desserrez la vis à six pans creux (3 mm) à droite et à gauche à l'arrière au niveau des guidages du repose-pieds. Replacer le repose-pieds dans la position souhaitée en procédant à un décalage sur le tuyau-cadre et resserrer fermement les vis. (Fig. 5)

Repose-pieds

Le repose-pieds peut être relevé pour faciliter le transfert de l'enfant dans la poussette. (Fig. 6)

Fonctionnement du frein

Serrer

Placer le pied sur l'étrier de frein et l'enfoncer vers le bas.

Desserer

Placer le pied sous l'étrier de frein et le relever.

Ceinture en H

L'équipement de série de la poussette de réadaptation Swifty comprend une ceinture en H.

Ouvrir la boucle de la ceinture en H

Pour ouvrir la ceinture en H, enfoncer le bouton-pression rouge (1), pincer la fermeture à déclat (2 et 3) et libérer les sangles (sécurité enfants). (Fig. 7)

Adapter la longueur des sangles d'épaule

Ouvrir la fermeture fixation auto-agrippante au niveau du rembourrage dorsal à l'arrière. Ouvrir les boucles à charnière supérieures et retirer les ceintures vers l'avant. Dissocier le rembourrage dorsal à la hauteur souhaitée au niveau de la couture piquée. Insérer les ceintures dans les fentes qui se sont formées et refixer dans les boucles à charnière. Refermer le rembourrage. (Fig. 8 - 10)

Démonter la ceinture en H

Ouvrir la fermeture fixation auto-agrippante au niveau du rembourrage dorsal à l'arrière. Ouvrir les boucles à charnière et retirer la ceinture H vers l'avant. (Fig. 9)

Montage des ceintures

Découdre le coussin dorsal en fonction de la hauteur de fixation souhaitée au niveau des coutures piquées.

Insérer les deux **ceintures supérieures** dans les ouvertures dans le rembourrage puis insérer à travers la fente de la plaque dorsale (fig.8).

Ouvrir la fermeture fixation auto-agrippante au niveau du rembourrage dorsal à l'arrière et insérer les ceintures dans les boucles à charnières et régler la longueur de ceinture souhaitée (fig. 9).

Les deux **extrémités inférieures de la ceinture** peuvent être fixées à l'arrière sur la plaque dorsale à l'aide de boucles à charnières (fig. 10). Insérer les ceintures à droite et à gauche à côté du rembourrage dorsal dans la boucle à charnière correspondante et fixer.

Refermer le rembourrage dorsal.

CONSEIL: La longueur de ceinture peut également être réglée à l'avant, pour ce faire, tirer dans l'anneau D pour serrer la ceinture.

Aide de basculement (accessoire)

Placer le pied sur l'aide de basculement, tenir des deux mains la poussette de rééducation et basculer. (Fig. 11)

Consignes de nettoyage, désinfection et entretien

Coussins

Tous les coussins se démontent en quelques tours de mains. L'étoffe et le mesh 3D sont des textiles de qualité supérieure et doivent être lavés à 40°C max. Les coussins sont difficilement inflammables (BS 5852 part 1).

Nous attirons votre attention sur le fait que même des textiles de qualité supérieure peuvent décolorer sous l'effet des rayons solaires ou d'un lavage fréquent. (Fig. 12)

Fermetures fixation auto-agrippante

Afin d'assurer longtemps le bon fonctionnement des fermetures fixation auto-agrippante, nettoyer régulièrement les bandes fixation auto-agrippante avec une brosse. Si possible, lors du lavage, toujours fermer les fixation auto-agrippante.

Cadre

Le châssis est fabriqué en tuyau d'aluminium haut de gamme. Ce dernier est revêtu d'un laquage durci à chaud en poudre résistant qui peut être nettoyé et désinfecté à l'aide de savons tels que ceux que l'on trouve habituellement sur le marché (savon neutre).

Conditions de garantie / Marquage CE

Thomashilfen vous accorde à compter de la date d'achat une garantie de trois ans sur toutes les pièces du cadre. La garantie couvre toutes les prétentions relatives à l'aspect fonctionnel. Sont toutefois exclus de la garantie les dommages résultant d'un maniement incorrect (tels que surcharge) et ceux survenant à la suite d'une usure naturelle.

Swiftly répond aux exigences de la norme européenne EN 12182 et 12183 et est muni du label d'identification CE.

Nous espérons que vous aurez plaisir à utiliser votre Swiftly!

Estimado usuario de Swifty:

La silla de paseo postural es un moderno producto médico de alta calidad, con un atractivo diseño. En su desarrollo, se han tenido en cuenta de manera expresa las ideas de padres conocedores del manejo diario de productos de rehabilitación y también de las necesidades de sus hijos.

Los productos de rehabilitación no tienen por qué tener un aspecto puramente médico. Y por eso mismo, Swifty cumple con eso y con todos los requisitos de una buena silla de paseo postural:

La profundidad de asiento y la longitud de pierna pueden ajustarse en cualquier momento, los materiales de alta calidad y el asiento sólido proporcionan comodidad y un manejo seguro. Gracias a su peso reducido y las ruedas giratorias, esta silla de paseo resulta muy fácil de manejar. Se pliega fácil y rápidamente, y se puede guardar de forma sencilla en cualquier maletero.

En caso de dudas o problemas póngase en contacto con su comercio especializado o directamente con nosotros.

Nuestra dirección:

Fabricante:

Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
teléfono: +49 (0) 47 61 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Distribuidor en España:

Sunrise Medical Spain S.L.

Polígono Bakiola, 41
ES - 48498 Arrankudiaga (Vizcaya)
teléfono: +34 940 2142 434
www.sunrisemedical.es

Contenido	Página
Controles técnicos de seguridad e intervalos de mantenimiento	20
Instrucciones generales de seguridad	21
Uso y ámbito.....	22
Riesgos de aplicación y contraindicaciones	22
Datos técnicos.....	22
Plegado	22
Posibilidades de ajuste.....	23
Función de freno de estacionamiento	23
Cinturón en H	23
Montaje de los cinturones	23
Ayuda para bordillos	23
Segurar la silla Swifty a un vehículo.....	24
Instrucciones de limpieza, desinfección y conservación	24
Condiciones de garantía / Certificado CE.....	24

Controles técnicos de seguridad e intervalos de mantenimiento

➔ Si detectase algún problema al llevar a cabo las comprobaciones regulares, comuníquelo inmediatamente a su comerciante especializado o a Thomashilfen.

Mantenimiento regular / diario

Los familiares y cuidadores pueden llevar a cabo fácilmente las siguientes tareas de mantenimiento. La llave Allen suministrada será necesaria para la fijación del reposapiés.

1. En caso de humedad, secar siempre la silla de paseo postural. No dejar nunca húmeda tras la utilización.
2. Asegúrese de que están los dos tornillos Allen en el reposapiés y compruebe diariamente con la llave Allen, si los tornillos están enroscados firmemente.

3. Compruebe si todas las tuercas, pasadores y tornillos están fijados firmemente (diariamente).
4. Compruebe el funcionamiento del respaldo, del mecanismo de plegado y de la posición de acostado (semanalmente).
5. Compruebe siempre el funcionamiento de los frenos antes de utilizar la silla de paseo postural.
6. Limpie cuando sea necesario el el chasis de la silla de paseo postural (recomendación: como mínimo una vez a la semana).
7. Asegúrese de que el tope de plástico del mecanismo de plegado está fijado en la posición correcta (diariamente, véase Fig. 2)

Mantenimiento semestral

Las siguientes tareas de mantenimiento deben llevarse a cabo por un comerciante con los conocimientos especializados correspondientes o por un taller autorizado. Cuando detecte averías o fallos de funcionamiento significativos, deje de utilizar la silla de paseo postural hasta que el fallo haya sido solucionado.

1. Despliegue y pliegue la silla y compruebe al hacerlo si todos los desplazamientos se hacen normalmente durante el proceso. Compruebe si el chasis muestra algún tipo de daño.
2. Compruebe el funcionamiento y las posiciones de la silla y especialmente la capacidad de ajuste del respaldo.
3. Compruebe las tuercas, tornillos, bisagras y su fijación y estado general.
4. Compruebe la utilización, daños y funcionamiento de los frenos.
5. Compruebe si hay objetos punzantes clavados en los neumáticos o si hay cortes o grietas en ellos.
6. Compruebe las ruedas y horquillas utilizándolos con sobrepeso.
7. Compruebe si las ruedas delanteras y traseras se mueven libremente y ruedan con seguridad. Retire el polvo, arena o suciedad con una bayeta seca que no se deshilache.
8. Revise todas las piezas de plástico en busca de deformaciones o roturas.

Observe las siguientes indicaciones de seguridad:

- ➔ Le recomendamos adaptar la profundidad de asiento y la longitud de pierna como mínimo cada 3 meses a las medidas actuales de su hijo/a. Si es necesario acuda a su terapeuta / técnico ortopédico para que le ayude.
- ➔ Su hijo siempre debería estar asegurado con el cinturón en H (equipamiento base) o con otro cinturón de retención (disponible como accesorio).
- ➔ **ATENCIÓN:** Las ruedas húmedas pueden perjudicar el efecto de frenado. En caso de una parada prolongada, bloquee la silla mediante el freno de pie para evitar un desplazamiento no intencionado.
- ➔ **IMPORTANTE:** No deje los frenos apretados cuando la silla no vaya a usarse durante mucho tiempo. En caso contrario pueden dañarse las ruedas traseras al tener los frenos apretados permanentemente.
- ➔ No sobrecargue su silla Swifty y preste atención a la carga máxima posible (ver Datos técnicos).
- ➔ El llevar vestimenta reflectante hace que usted y su hijo/a sean visibles, también en la oscuridad, para los demás usuarios de la vía pública - aproveche esta ventaja.
- ➔ Levante la silla solamente por las estructuras firmemente soldadas o atornilladas (tubo del chasis delantero sobre las ruedas delanteras, eje posterior, manillar de empuje / asa de empuje).
- ➔ En caso de una radiación solar intensa, la superficie negra de la tapicería puede alcanzar una temperatura muy alta.
- ➔ Preste atención a no producirse heridas al levantar el reposapiés, desplegar y plegar la silla y al bloquear la guía lateral.
- ➔ Las bolsas y/o redes de compra pesadas fijadas en el carrito aumentan el peligro de vuelco. Use la cesta (disponible como accesorio) situada debajo de la unidad de asiento.
- ➔ Siga las recomendaciones de estas instrucciones de uso al manejar la silla – sobre todo al desplegarla y plegarla.
- ➔ Nunca deje a su hijo sin vigilancia en la silla Swifty.
- ➔ Al colocar y al sacar al niño debe estar accionado el freno de estacionamiento de la silla.
- ➔ No deje sin vigilancia al niño al subir o bajar de la silla ya que al cargar con sobrepeso el reposapiés existe el peligro de desplazamiento o vuelco.
- ➔ Mantenga alejados a sus hijos del embalaje de plástico; existe el peligro de asfixia.
- ➔ Se debe colocar tan solo a un niño en la silla.

Uso y ámbito

La silla de paseo postural Swifty es apropiada para el transporte de niños discapacitados, y es apto para su uso en interiores y exteriores.

Riesgos de aplicación y contraindicaciones

Un uso adecuado evita posibles riesgos durante su uso. No se tiene constancia de contraindicaciones.

Datos técnicos

Silla de paseo postural Swifty

Profundidad de asiento (con reductor de asiento (disponible como accesorio))	22 (17 cm) - 28,5 cm
Anchura de asiento (con reductor de asiento (disponible como accesorio))	34 cm (23 cm)
Altura de respaldo	62 cm
Altura mínima de hombros con reductor de asiento (disponible como accesorio)	26 cm
Longitud de pierna	16 (12 cm) - 33 cm
Reclinación del respaldo (con reductor de asiento (disponible como accesorio))	90° hasta 115°
Ángulo reposapiés	90°
Basculación de asiento	+15°
Plataforma reposapiés (An x L)	31 x 18 cm
Dimensiones totales (An x Al x L)	61 x 102 x 98 cm
Dimensiones plegada (An x Al x L)	61 x 38 x 73 cm
Altura de manillar	80 - 119 cm
Tamaño de rueda, ruedas giratorias (delante)	7,5"
Tamaño de rueda (detrás)	10"
Peso	12,4 kg
Capacidad máxima de carga de la cesta (disponible como accesorio)	3 kg
Peso máximo de carga	35 kg

Plegado

ADVERTENCIA: Tenga cuidado de que no se le caiga la silla al suelo durante el plegado para evitar que se doble el chasis o que se dañe. Asegúrese de que el tope de plástico del mecanismo de plegado esté en la posición correcta (la punta superior del tope debe señalar hacia la parte posterior de la silla). (Fig. 2)

ATENCIÓN: La silla de rehabilitación de paseo no debe estar plegada con el cubierta protectora contra las inclemencias del tiempo.

Desplegado

Coja la silla por arriba y por un lado del manillar y tire de él con un movimiento dinámico hacia arriba (las piezas de bloqueo se encajan de manera audible). Soltar la palometa de ajuste del respaldo y ajustar al ángulo del respaldo deseado (ver ajuste del respaldo).

Lleve el manillar a la posición deseada accionando los pulsadores laterales. (Fig. 1)

Plegado

Soltar la palometa de ajuste del respaldo.

Tire de las piezas de bloqueo hacia arriba (a la derecha y a la izquierda) manteniendo sujeto el estribo de seguridad de la derecha. Empuje con el tronco el manillar hacia delante y pliegue la silla en esa dirección. (Fig. 2)

CONSEJO: Para evitar que las ruedas delanteras interfieran con el eje trasero al plegar la silla, gire la horquilla de las ruedas delanteras.

Posibilidades de ajuste

Profundidad de asiento

Aflojar las palometas de ajuste bajo la superficie del asiento y desplazar el asiento hacia adelante. La tapicería no debe quitarse durante el ajuste. Volver a apretar las palometas de ajuste después de ajustar la profundidad del asiento en la posición adecuada. (Fig. 3)

CONSEJO: Para un ajuste más fácil de la profundidad de asiento, coja con una mano el borde delantero de la superficie de asiento mientras que con la otra mano hace fuerza hacia atrás en el respaldo.

Ajuste del respaldo

Soltar la palometa de ajuste del respaldo, ajustar el ángulo de cadera deseado deslizando el respaldo por la guía y volver a fijar la palometa. (Fig. 4)

Longitud de pierna

Soltar los tornillos derecho e izquierdo de los tubos a ambos lados de la plataforma reposapiés. Llevar la plataforma deslizándola por el tubo del chasis a la posición deseada y volver a apretar los tornillos. (Fig. 5)

Reposapiés

La plataforma reposapiés se puede abatir hacia arriba para facilitar al niño la entrada en la silla. (Fig. 6)

Función de freno de estacionamiento

Accionar el freno

Coloque el pie en la barra de freno y empuje hacia abajo.

Soltar el freno

Coloque el pie por debajo de la barra de freno y empuje hacia arriba.

Cinturón en H

La silla de rehabilitación Swifty está equipada de serie con un cinturón en H.

Abrir el cierre del cinturón

Para abrir el cinturón en H, mantenga presionado el pulsador rojo (1), abra el cierre por clip (2 y 3) y suelte el cinturón (seguro infantil). (Fig. 7)

Ajuste de la altura de hombros del cinturón

Abrir el cierre de gancho y bucle de la tapicería trasera del respaldo. Abrir las hebillas superiores y extraer los cinturones desde delante. Descoser la tapicería del respaldo por la costura respunteada a la altura deseada. Pasar los cinturones por las ranuras nuevas y volver a fijar en las hebillas. Volver a cerrar la tapicería. (Fig. 8 - 10)

Soltar el cinturón en H

Abrir el cierre de gancho y bucle de la tapicería trasera del respaldo. Abrir las hebillas y extraer el cinturón H desde delante. (Fig. 9)

Montaje de los cinturones

Descoser la tapicería del respaldo por las costuras respunteadas según la altura de colocación deseada. Pasar los dos **extremos superiores del cinturón** a través de los orificios de la tapicería e introducirlos en las ranuras de la placa del respaldo (Fig. 8).

Abrir el cierre de gancho y bucle de la tapicería trasera del respaldo, introducir los cinturones en las hebillas y ajustar la longitud de cinturón deseada (Fig. 9).

Los dos **extremos inferiores del cinturón** se pueden fijar en la cara posterior de la placa del respaldo por medio de hebillas (fig. 10). Llevar el extremo derecho e izquierdo a la hebilla correspondiente y fijarlos.

Volver a cerrar la tapicería del respaldo.

CONSEJO: La longitud del cinturón se puede ajustar desde delante. Para hacerlo, tirar del anillo D para acortar el cinturón.

Ayuda para bordillos (accesorio)

Coloque el pie sobre la ayuda para bordillos, sujete la silla con las dos manos y empuje. (Fig. 11)

Segurar la silla Swifty a un vehículo

La silla Swifty ha sido testada contra impactos según los certificados ISO 7176 y ANSI/RESNA WC/Vol.1 – Section 19 6/22/99 para ser utilizada como asiento seguro en un vehículo.

IMPORTANTE: Antes de utilizarla como asiento en un vehículo siga las siguientes instrucciones:

Instrucciones para segurar la silla Swifty a un vehículo, siempre y cuando esté equipada con el sistema de anclajes para el transporte (Ref. A6806/31)

- Retire todos los accesorios de la silla
- Coloque la silla correctamente sobre la superficie de la plataforma, con la silla mirando siempre hacia la parte frontal del vehículo en el sentido de la marcha. Active el freno.
- Asegúrese siempre de que el respaldo esté en posición recta, sin inclinación.
- La silla debe ser asegurada al vehículo mediante un sistema de retención de 4 puntos que cumpla con la norma ISO 10542 Part 2, SAE 2249 o DIN 75078/2 (Unwin Safety Systems and Q'Straint.)
- Las dos cintas de amarre delanteras deben colocarse a ambos lados de la estructura del silla, junto a las ruedas delanteras, como muestra la figura 13.
- Las dos cintas de amarre traseras deben colocarse a ambos lados de la estructura de silla, como muestra la figura 14.
- El ocupante de la silla debe ir asegurado con un cinturón del vehículo homologado (del tipo sistema de retención de 3 puntos Unwin Safety Systems and Q'Straint).
- El cinturón horizontal debe pasar por debajo de la pelvis, sin llegar a tocar el abdomen del niño (Fig. 15)
- El cinturón debe ir tensado, sin que cause daño al niño.
- El cinturón de altura de hombro debe ir asegurado al costado del vehículo de tal manera que pase siempre por el centro del hombro del niño. (Fig. 15)

Instrucciones de limpieza, desinfección y conservación

Tapicería

Toda la tapicería resulta fácil de retirar con algunos pasos. La tela así como el género de punto son tejidos de alta calidad que se pueden lavar hasta 40° C. La tapicería es ignífuga (BS 5852 parte 1).

Le recordamos que incluso las telas de alta calidad pueden desteñirse debido a la radiación solar intensiva o lavados frecuentes. (Fig. 12)

Cierres de cierre de gancho y bucle

Para mantener la funcionalidad de los cierres de cierre de gancho y bucle, limpie de vez en cuando las bandas de cierre de gancho y bucle con un cepillo. Procure cerrar las bandas de cierre de gancho y bucle al lavar el conjunto.

Chasis

El chasis está fabricado en aluminio de alta calidad, revestido con una resistente laca en polvo para secar en horno que se puede lavar y desinfectar con jabones comerciales (jabón neutro).

Condiciones de garantía / Certificado CE

Thomashilfen concede una garantía de 3 años a partir de la fecha de compra para todas las piezas del chasis. La garantía cubre todos los fallos que perjudiquen su funcionamiento. Quedan excluidos los daños producidos por un manejo inadecuado (p. Ej. sobrecarga), así como por un desgaste natural.

Swifty cumple los requisitos de las normas europeas EN 12182 y 12183 y tiene el certificado CE.

¡Deseamos que disfrute mucho de su silla de paseo postural Swifty!

Estimado usuário da swifty:

A cadeira de passeio postural é um moderno produto médico de elevada qualidade, com um atractivo desenho. No seu desenvolvimento, teve-se em consideração as ideias expressas dos pais conhecedores da utilização diária de produtos de reabilitação e também as necessidades dos seus filhos.

Os produtos de reabilitação não têm obrigatoriamente que ter um aspecto puramente médico. E por isso mesmo, a swifty cumpre com esses e com todos os requisitos de uma boa cadeira de passeio postural.

A profundidade do assento e a longitude da perna podem ajustar-se em qualquer momento, os materiais de elevada qualidade e o assento sólido proporcionam comodidade e uma utilização segura. Graças ao seu peso reduzido e as rodas giratórias esta cadeira de passeio é muito fácil de manobrar. Fácil de transportar e rapidamente, e pode-se guardar de uma forma simples no porta-malas.

En caso de dudas o problemas póngase en contacto con su comercio especializado o directamente con nosotros.

Nuestra dirección:

Fabricante:

Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
teléfono: +49 (0) 47 61 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Vendas em Espanha e Portugal:

Sunrise Medical Spain S.L.

Polígono Bakiola, 41
ES - 48498 Arrankudiaga (Vizcaya)
teléfono: +34 940 2142 434
www.sunrisemedical.es

Contenido	Página
Controlos técnicos de segurança e intervalos de manutenção	26
Instruções gerais de segurança	26
Uso e âmbito.....	27
Risco de aplicação e contra-indicações	27
Dados técnicos.....	27
Dobrado.....	28
Possibilidades de ajuste	28
Função do travão de estacionamento	28
Cinto em H	28
Montagem dos cintos	29
Ajuda para passeios.....	29
Segurar a cadeira swifty a um veículo	29
Instruções para limpeza, desinfecção e conservação	29
Condições de garantia / certificado CE	29

Controlos técnicos de segurança e intervalos de manutenção:

→ Se, no decurso dos exames regulares, identificar algum problema, comunique-o de imediato ao seu representante autorizado local ou à Thomashilfen.

Manutenção regular/diária

Familiares e encarregados podem executar com toda a facilidade as seguintes tarefas de manutenção. A chave de bocas incluída é necessária para fixar o apoio para os pés.

1. Se ficar molhado, secar sempre o Reha-Buggy. Nunca guardar sem estar completamente seco.
2. Assegure-se que os dois parafusos sextavados se encontram no devido sítio, no apoio para pés e verifique diariamente a firmeza destes com a chave de bocas.
3. Verifique se todas as porcas, os pernos e parafusos se encontram devidamente apertados (diariamente).
4. Verifique a mobilidade do encosto, do mecanismo retráctil e da posição reclinada (semanalmente).
5. Verifique sempre a operacionalidade dos travões antes de cada utilização do Reha-Buggy.
6. Sempre que necessário, limpe a estrutura do Reha-Buggy (recomenda-se no mínimo uma limpeza semanal).
7. Assegure-se que o travão de plástico do mecanismo retráctil está firme na posição devida (diariamente, ver fig. 2)

Manutenção semestral

As tarefas de manutenção seguintes devem ser executadas por um técnico com formação adequada ou numa oficina autorizada. Assim que detectar uma avaria ou funcionamento deficiente significativos não utilize o Reha-Buggy enquanto o problema não for resolvido.

1. Desdobre e dobre o Reha-Buggy e esteja atento a quaisquer impedimentos do devido movimento durante este processo. Verifique se a estrutura apresenta quaisquer danos.
2. Verifique a operacionalidade e ajustes do Reha-Buggy e especialmente a facilidade de ajuste do encosto.
3. Verifique a segurança e estado geral das porcas, parafusos, dobradiças e travões.
4. Verifique eventuais sinais de desgaste, danos e operacionalidade dos travões.
5. Verifique se existem objectos pontiagudos espetados nos pneus ou eventuais cortes e fissuras.
6. Procure sinais de desgaste excessivo nas rodas e nos garfos.
7. Controle se as rodas dianteiras e traseiras se movem livremente e com segurança. Remova poeiras, areia ou outro tipo de sujidade com um pano seco e que não deite pêlos.
8. Verifique a existência de eventuais deformações ou rupturas nas peças em plástico.

Observe as seguintes indicações de segurança:

- Aconselhável adaptar a profundidade do assento e a longitude da perna a cada 3 meses às medidas actuais do seu filho(a). Caso seja necessário, recorra a um terapeuta / técnico ortopédico para que o ajude.
- O seu filho deve estar sempre seguro com um cinto em h (equipamento base) ou com outro cinto de retenção (disponível como acessório)
- **ATENÇÃO:** as rodas húmidas podem prejudicar o efeito de travagem. No caso de uma paragem prolongada, bloqueie a cadeira mediante o travão de pé para evitar uma deslocação não intencional.
- **IMPORTANTE :** Não deixe os travões accionados quando guardar o Reha-Buggy por períodos prolongados. As rodas traseiras podem ficar danificadas caso os travões forem mantidos accionados por períodos prolongados.
- Não sobrecarregue a cadeira swifty e tome em atenção à carga máxima possível (ver dados técnicos)
- Usar colete reflector faz com sejam visíveis, também na escuridão, para os restantes usuários da via pública - aproveite esta vantagem.
- Puxe o Reha-Buggy somente por elementos solidamente soldados ou aparafusados (tubo da estrutura frontal sobre as rodas dianteiras, eixo traseiro, pegas/varão para empurrar.)
- Sob luz solar intensa, o estofo preto pode atingir temperaturas elevadas.
- Cuidado para evitar lesões ao encolher os apoios para os pés, encolher e desdobrar o Reha-Buggy e durante o ajuste da guia lateral.

- as bolsas e os sacos de compras pesados, fixos na cadeira aumentam o perigo de queda. Utilize a cesta (disponível como acessório) situada debaixo da unidade de assento.
- Siga as recomendações das instruções de utilização da cadeira - sobretudo ao montá-la e desmontá-la.
- Nunca deixe o seu filho sozinho sem vigilância na cadeira swifty
- Ao colocar e retirar a criança deve estar accionado o travão de estacionamento da cadeira.
- Não deixe o seu/sua filho(a) subir ou descer do Reha-Buggy sem assistência, em caso de peso excessivo no apoio para os pés existe o perigo de escorregar ou tombar.
- Mantenha os seus filhos distantes da embalagem plástica; existe o perigo de asfixia.
- Deve-se colocar apenas uma criança na cadeira.

Utilização e âmbito:

A cadeira de passeio postural swifty é aconselhável para crianças incapacitadas e é adequada para ser utilizada em interiores e exteriores.

Risco de aplicação e contra-indicações:

Uma utilização adequada evita possíveis riscos durante o seu uso. Não consta contra indicações.

Dados técnicos

Cadeira de passeio postural Swifty

Profundidade do assento (com redutor do assento (acessório))	22 (17 cm) - 28,5 cm
Largura do assento (com redutor do assento (acessório))	34 cm (23 cm)
Altura do encosto	62 cm
altura min. do ombros com redutor do assento (acessório)	26 cm
Longitude da perna (com redutor do assento (acessório))	16 (12 cm) - 33 cm
Reclinação do encosto	90° hasta 115°
Ângulo do apoio de pés	90°
Basculação do assento	+15°
Plataforma apoio pés (An x L)	31 x 18 cm
Dimensões totais (An x Al x L)	61 x 102 x 98 cm
Dimensões fechada (An x Al x L)	61 x 38 x 73 cm
Altura do guiador	80 - 119 cm
Tamanho da roda, rodas giratórias (dianteiras)	7,5"
Tamanho das rodas traseiras	10"
Peso	12,4 kg
carga máx. do cesto (acessório)	3 kg
Peso máximo da carga	35 kg

Fechada

NOTA: Cuidado para não deixar o Reha-Buggy cair ao chão quando o encolher para prevenir a deformação e danos da armação. Assegure-se que o travão de plástico do mecanismo retráctil está firme na posição devida (extremidade superior do travão virado para o lado de trás do Reha-Buggy). (fig. 2)

ATENÇÃO: O carrinho de reabilitação não deve ser dobrado com o cobertura protetora contra intempéries montado.

Aberta

Pegue na cadeira por cima e de um dos lados do guiador e tire dele com um movimento dinâmico até cima (as peças de bloqueio encaixam de uma forma audível). Soltar a alavanca de ajuste do encosto e ajustar ao ângulo do encosto desejado (ver ajuste do encosto).

Leve o guiador à posição desejada accionando os botões pulsadores laterais. (fig. 1)

Fechada

Soltar a alavanca de ajuste do encosto

Tire as peças de bloqueio até cima (na direita e na esquerda) mantendo fixo o suporte de segurança da direita. Empurre com o tronco o guiador para a frente e a cadeira nessa direcção.(fig. 2).

CONSELHO: Para evitar que as rodas dianteiras interfiram com o eixo traseiro ao abrir a cadeira, gire a forqueta das rodas dianteiras.

Possibilidades de ajuste

Profundidade do assento

Soltar as duas maçanetas em estrela sob o assento e puxar o mesmo para a frente. Não é necessário retirar o estofó para proceder ao ajuste. Depois de ajustar a posição adequada do assento, voltar a apertar as maçanetas em estrela. (fig. 3)

CONSELHO: Para um ajuste mais fácil da profundidade do assento, pegue com uma mão o bordo dianteiro da superfície do assento enquanto com a outra mão faz força para trás no encosto.

Ajuste do encosto

Soltar a alavanca de ajuste do respaldo, ajustar o ângulo da cadeira desejado deslizando o encosto por uma guia e voltar a fixar a alavanca. (fig. 4).

Longitude da perna

Soltar os parafusos direito e esquerdo dos tubos a ambos os lados da plataforma do apoio de pés. Deslizar a plataforma pelo tubo do chassis à posição desejada e voltar a apertar os parafusos. (fig. 5)

Apoios de pés

A plataforma dos apoios de pés pode fechar até cima para facilitar a entrada da criança na cadeira. (fig. 6)

Função do travão de estacionamento

Activar o travão

Coloque o pé na barra do travão e empurre para baixo.

Soltar o travão

Coloque o pé por debaixo da barra do travão e empurre até cima.

Cinto em H

A cadeira de reabilitação swifty está equipada de série com um cinto em H.

Abrir o fecho do cinto

Para abrir o cinto em h, mantenha pressionado o botão pulsador vermelho (1), abra o fecho pelo clip (2 e 3) e solte o cinto (segurança para a criança). (fig. 7)

Ajuste a altura dos ombros do cinto

Abrir o fecho aderente do tecido traseiro do encosto. Abrir as fivelas superiores e extrair os cintos para a frente. Descoser o tecido do encosto pela costura pesponteada à altura desejada. Passar os cintos pelas ranhuras novas e voltar a fixar as fivelas. Voltar a fechar o tecido. (fig. 8 - 10)

Soltar o cinto em H

Abrir o fecho aderente do tecido traseiro do encosto. Abrir as fivelas e extrair o cinto em h para a frente. (fig. 9)

Montagem dos cintos

Descoser o tecido do encosto pelas costuras pesponteadas segundo a altura de colocação desejada. Passar os dois **extremos superiores do cinto** através dos orifícios do tecido e introduzi-los nas ranhuras da placa do encosto (fig. 8)

Abrir o fecho aderente do tecido traseiro do encosto, introduzir os cintos nas fivelas e ajustar a longitude do cinto desejada. (fig. 9)

Os dois **extremos inferiores do cinto** podem-se fixar na placa do encosto pelo meio das fivelas (fig. 10). Levar o extremo direito e esquerdo à fivela correspondente e fixá-los. Voltar a fechar o tecido do encosto.

CONSELHO: a longitude do cinto pode ser ajustada desde a parte dianteira. Para o fazer, tirar o anel d para encurtar o cinto.

Ajuda para os passeios (acessório)

Coloque o pé sobre o trepa passeios, agarre a cadeira com as duas mãos e empurre (fig. 11)

Segurar a cadeira swiftly a um veículo

A cadeira swiftly foi testada contra impactos segundo os certificados ISO 7176 e ANSI/RESNA WC/VOL.1– Section 19 6/22/99

IMPORTANTE: antes de utilizá-la como assento num veículo siga as seguintes instruções:

Instruções para segurar a cadeira swiftly a um veículo, sempre e quando tiver equipada com o sistema de encaixe para o transporte (ref.A6806/31)

- Retire todos os acessórios da cadeira
- Coloque a cadeira correctamente sobre a superfície da plataforma, com a cadeira voltada para a frente, no sentido da marcha. Accione o travão.
- Certifique-se sempre que o encosto está na posição vertical, sem inclinação
- A cadeira deve ser presa ao veículo mediante um sistema de retenção de 4 pontos que cumpra a norma iso 10542 part2,sae 2249 ou din 7507/8 (Unwin Safety Systems and Q' strain.)
- As duas cintas dianteiras devem ser colocadas em ambos os lados da estrutura da cadeira, perto das rodas dianteiras, como mostra a figura 13.
- As duas cintas traseiras devem ser colocadas em ambos os lados da estrutura da cadeira, como mostra a figura 14.
- O ocupante da cadeira deve ir seguro com o cinto do veículo homologado (do tipo sistema de retenção de 3 pontos Unwin Safety Systems and Q' strain).
- O cinto horizontal deve passar por debaixo da pélvis, sem chegar a tocar no abdómén da criança (fig. 15).
- O cinto deve estar apertado, sem causar danos à criança
- O cinto da altura do ombro deve estar fixo ao lado interior do veículo de tal forma, que passe sempre pelo meio do ombro da criança (fig. 15).

Instruções de limpeza, desinfeção e conservação

Tecido

O tecido é fácil de retirar com alguns passos. A tela são tecidos de elevada qualidade e que podem ser lavados até 40°C. O tecido é ignífugo (bs 5852 parte 1). Relembramos que mesmo os tecidos de elevada qualidade podem desbotar devido à radiação solar intensiva ou lavagens frequentes (fig.12)

Fechos de fecho aderente

Para manter a funcionalidade dos fechos de fecho aderente, limpe de vez em quando as bandas do fecho aderente com uma escova. Procure fechar as bandas do fecho aderente quando lavar.

Chassis

O chassis foi fabricado em alumínio de elevada qualidade, revestido com uma resistente laca em pó que se pode lavar e desinfetar com sabão (sabão neutro).

Condições de garantia / certificado CE

A empresa Thomashilfen concede uma garantia de 3 anos a partir da data de compra de todas as peças do chassis. A garantia cobre todas as falhas que prejudiquem o seu funcionamento. Excluem-se todos os danos produzidos por uma utilização inadequada (por exemplo: carga a mais), assim como por um desgaste natural.

A Swiftly cumpre os requisitos das normas europeias em 12182 e 12183 e tem certificado CE.

Desejamos que desfrute o máximo possível com a sua cadeira de passeio postural swiftly!

Caro cliente,

il passeggino Swifty per portatori di handicap è un moderno e pregiato ausilio medico che piace per il suo look attraente. Si è mirato, in questo caso, a tenere conto delle idee di genitori che hanno confidenza con l'uso quotidiano di prodotti per la riabilitazione e con le necessità dei loro figli rispetto a questi ausili.

Pur senza sottolineare necessariamente le finalità riabilitative nell'aspetto esteriore, Swifty soddisfa tutti i requisiti di un ottimo passeggino per portatori di handicap:

profondità di seduta e lunghezza della parte inferiore della gamba liberamente regolabili, materiali pregiati e seduta fissa garantiscono comodità e sicurezza di utilizzo. Il peso esiguo e le ruote piroettanti lo rendono particolarmente maneggevole. Si può ripiegare con facilità e rapidità e stipare senza difficoltà in qualsiasi bagagliaio.

Per ulteriori domande o problemi rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato o direttamente a noi.

Il nostro indirizzo: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
telefono +49 (0) 47 61 / 8 86-68 o -63
www.thomashilfen.com

Indice	pagina
Controlli di sicurezza e intervalli di manutenzione	30
Avvertenze generali di sicurezza	31
Destinazione d'uso e ambiti di impiego.....	32
Rischi d'utilizzo e controindicazioni	32
Dati tecnici.....	32
Chiusura.....	32
Possibilità di regolazione.....	33
Funzione del freno di stazionamento	33
Cintura a 5 punti	33
Montaggio delle cinture	33
Ausilio d'inclinazione.....	33
Indicazioni per la pulizia, la disinfezione e la cura	34
Condizioni di garanzia	34

Controlli di sicurezza e intervalli di manutenzione

➔ Se nota dei problemi durante i controlli periodici, avverta per favore immediatamente il suo venditore specializzato locale oppure la Thomashilfen.

Manutenzione periodica/giornaliera

L'addetto e l'accompagnatore possono effettuare le manutenzioni di seguito elencate. La chiave a brugola fornita serve per il serraggio del poggiatesta.

1. Se bagnato, asciugare sempre il Reha-Buggy e mai riporlo umido.
2. Si accerti che entrambe le viti a brugola siano presenti al poggiatesta e controlli quotidianamente aiutandosi della chiave a brugola se le viti siano avvitate saldamente.
3. Controlli se tutti i dadi, perni e viti siano avvitati saldamente(quotidiano).

4. Controlli il funzionamento dello schienale, del meccanismo pieghevole e la posizione reclinata .(settimanale).
5. Prima dell'utilizzo controlla sempre il funzionamento del freno del Reha-Buggy.
6. All'occorrenza pulisca il telaio del Reha-Buggy (Raccomandazione: almeno una volta alla settimana).
7. Si accerti che il perno di plastica del meccanismo pieghevole si trovi nella giusta posizione (quotidiano, vedi fig. 2)

Manutenzione semestrale

Le seguenti manutenzioni dovrebbero essere eseguite da un rivenditore specializzato del settore oppure da un officina autorizzata. Se dovesse constatare problemi rilevanti oppure funzionalità malfunzionanti, non utilizzi il Reha-Buggy finché non è stato risolto il problema.

1. Pieghi e dispieghi il Reha-Buggy e controlla se tutti i movimenti di piegatura funzionino perfettamente. Verifichi se il telaio presenta qualche danno.
2. Controlla le funzionalità e le regolazioni del Reha-Buggy ed in particolare la regolabilità dello schienale.
3. Verifichi lo stato generale dei dadi, delle viti, delle cerniere e dei perni del telaio che siano ben fissati.
4. Verifichi l'usura, il danneggiamento e la funzionalità del freno.
5. Verifichi che non ci siano inseriti degli oggetti pungenti nei pneumatici e se essi presentano tagli oppure crepe.
6. Verifichi l'usura delle ruote e delle forcelle.
7. Controlla che le ruote anteriori e posteriori possano girare liberamente e in sicurezza. Tolga la polvere, la sabbia e altre sporcizie con un panno asciutto e privo di pelucchi.
8. Controlla la deformazione oppure rotture di tutte le parti di plastica.

Rispettare le seguenti avvertenze di sicurezza:

- ➔ Raccomandiamo di adattare la profondità di seduta e la lunghezza della gamba alle dimensioni del bambino almeno ogni 3 mesi. A tal fine chiedere eventualmente l'aiuto del terapeuta / tecnico ortopedico.
- ➔ Il bambino deve sempre essere assicurato con una cintura a 5 punti (dotazione di base) o con altra cintura di sostegno (disponibile come accessorio).
- ➔ **ATTENZIONE:** Le ruote bagnate possono ridurre la frenata. In caso di arresto o di sosta prolungata fermare il passeggino con il freno a pedale, in modo da evitare un movimento non intenzionale delle ruote.
- ➔ **IMPORTANTE:** Non lasci mai tirato il freno quando il Reha-Buggy non è utilizzato per un tempo prolungato. Le ruote posteriori si potrebbero danneggiare a causa del freno costantemente tirato.
- ➔ Non sovraccaricare il passeggino Swiftly e non superare la portata massima (v. dati tecnici).
- ➔ Gli indumenti catarifrangenti rendono visibili agli altri utenti della strada sia l'accompagnatore che il bambino, anche al buio – sfruttare questo vantaggio.
- ➔ Sollevi il Reha-Buggy soltanto nei punti ben saldati oppure avvitati (tubo anteriore del telaio sopra le ruote anteriori, asse posteriore, maniglie / staffe scorrevoli).
- ➔ In caso di aumentato irraggiamento solare , la temperatura della superficie sull'imbottitura nera potrebbe aumentare.
- ➔ Faccia attenzione a non ferirsi quando alza il poggiatesta, apre e chiude oppure blocca la guida laterale del Reha-Buggy.
- ➔ Borse o reti della spesa pesanti, fissate al passeggino, aumentano il rischio di ribaltamento. Utilizzare il cestello (disponibile come accessorio) sotto alla seduta.
- ➔ Utilizzando il passeggino per portatori di handicap, attenersi alle raccomandazioni di queste istruzioni per l'uso – soprattutto nell'apertura e nella chiusura -.
- ➔ Non lasciare il bambino incustodito sul passeggino Swiftly.
- ➔ Quando si vuole sedere o alzare il bambino, azionare il freno di stazionamento del passeggino.
- ➔ Non lasci il bambino incustodito mentre sale o scende dal Reha-Buggy; in caso di sovraccarico del poggiatesta sussiste il pericolo di scivolamento oppure ribaltamento.
- ➔ Tenere lontano i bambini dall'imbollo in plastica: pericolo di soffocamento.
- ➔ Il passeggino può accogliere solo un bambino.

Destinazione d'uso e ambiti di impiego

Il passeggino Reha-Buggy Swifty è pensato per il trasferimento ergonomico (manico regolabile in altezza) di bambini disabili, in ambienti interni e all'esterno.

Rischi d'utilizzo e controindicazioni

L'utilizzo conforme esclude ogni pericolo durante l'impiego. Non sono note controindicazioni.

Dati tecnici

Swifty

Profondità di seduta (con riduttore di seduta (accessorio))	22 (17 cm) - 28,5 cm
Larghezza di seduta (con riduttore di seduta (accessorio))	34 cm 23 cm
Altezza schienale	62 cm
Altezza spalla minima con riduttore di seduta (accessorio)	26 cm
Lunghezza gamba (parte inferiore) (con riduttore di seduta (accessorio))	16 (12 cm) - 33 cm
Angolazione fianchi	da 90° a 115°
Angolazione piedi	90°
Inclinazione seduta	+15°
Dimensioni poggiatesta (L x L)	31 x 18 cm
Ingombro complessivo (L x H x L)	61 x 102 x 98 cm
Ingombro piegato (L x H x L)	61 x 38 x 73 cm
Altezza impugnatura scorrevole	80 - 119 cm
Dimensioni ruote piroettanti (anteriori)	7,5"
Dimensioni ruote (posteriori)	10"
Portata	35 kg
Portata massima cesto (accessorio)	3 kg
Peso	12,4 kg

Chiusura

INDICAZIONE: Faccia attenzione che il Reha-Buggy non cada durante il piegamento per evitare deformazioni e danneggiamenti al telaio. Si accerti che il perno di plastica del meccanismo pieghevole si trovi nella giusta posizione (la parte più alta del perno punta verso la parte posteriore del Reha-Buggy) (fig. 2)

ATTENZIONE: Il passeggino posturale non deve essere ripiegato con il protezione clima montato.

Apertura

Afferrare l'impugnatura scorrevole del passeggino nella parte alta e laterale e tirarla verso l'alto con un movimento deciso (si sente il rumore dei cursori che si incastrano). Allentare la leva di fissaggio sullo schienale e regolare l'angolazione desiderata dello schienale (vedi Regolazione dello schienale).

Regolare l'altezza dell'impugnatura scorrevole nella posizione desiderata, azionando il tasto a pressione laterale. (fig. 1)

Chiusura (minimo ingombro a passeggino chiuso)

Allentare la leva di fissaggio sullo schienale.

Tirare verso l'alto i cursori dell'impugnatura scorrevole (destra e sinistra) e fissare la staffa di sicurezza montata a destra. Spingere in avanti l'impugnatura con il busto e piegare il passeggino in avanti. (fig. 2)

CONSIGLIO: Per facilitare il trasporto, utilizzare l'archetto di presa dietro il Reha-Buggy, tra schienale e seduta.

Possibilità di regolazione

Profondità di seduta

Allentare i due dadi della manopola a crociera che si trova sotto la seduta ed estrarre frontalmente il piano di seduta. L'imbottitura della seduta non dev'essere tolta per la regolazione. Dopo la regolazione della profondità di seduta, serrare i dadi della manopola a crociera (fig. 3.)

CONSIGLIO: Per una regolazione limitata della profondità di seduta, afferrare con una mano l'angolo anteriore e con l'altra trattenere l'estremità inferiore dello schienale (al centro).

Regolazione dello schienale

Allentare la leva di fissaggio, regolare l'angolazione a livello dell'anca spostando l'archetto dello schienale sulla guida dello schienale e bloccare di nuovo la leva. (Fig. 4)

Lunghezza della gamba (parte inferiore)

Allentare le viti a brugola (3 mm) a destra e a sinistra dietro, sulle guide dei tubi del poggiatesta. Portare il poggiatesta nella posizione desiderata spostandolo sul tubo del telaio, quindi riserrare le viti. (Fig. 5)

Poggiatesta

Il poggiatesta si può ribaltare verso l'alto per facilitare il trasferimento del bambino nel passeggino. (fig. 6)

Funzione del freno di stazionamento

Attivare freno

Mettere il piede sulla barra del freno e spingerla in basso.

Disattivare freno

Mettere il piede sotto la barra della leva e alzarla.

Cintura a 5 punti

Il passeggino Swifty per portatori di handicap è dotato di una cintura a 5 punti standard.

Aprire la chiusura della cintura

Per aprire la cintura a 5 punti, tenere premuto il tasto a pressione rosso (1), aprire la chiusura a clip (2 e 3) e togliere la cintura (sicurezza bambini). (fig. 7)

Adattamento dell'altezza spalle

Aprire la chiusura a strappo dietro il cuscino dello schienale. Aprire le fibbie superiori e tirare fuori le cinture dal davanti. Aprire all'altezza desiderata le cuciture trapuntate del cuscino dello schienale. Infilare le cinture attraverso le fessure create e fissarle di nuovo nelle fibbie. Chiudere il cuscino. (Fig. 8 - 10)

Rimozione della cintura a 5 punti

Aprire la chiusura a strappo sul cuscino dello schienale. Aprire le fibbie e tirare fuori le cinture dal davanti. (Fig. 9)

Montaggio delle cinture

Separare le cuciture trapuntate del cuscino dello schienale all'altezza in cui si desidera montare le cinture o aprire i lembi del cuscino dello schienale. Infilare le due **cinture superiori** attraverso le aperture sul cuscino e attraverso le fessure sulla piastra dello schienale (fig. 8).

Aprire la chiusura a strappo sul retro del cuscino dello schienale, inserire le cinture nelle fibbie e regolare la lunghezza desiderata (fig. 9).

Le due **estremità della cintura inferiore** si possono fissare con le fibbie dietro la piastra dello schienale (fig. 10). Infilare le cinture a destra e a sinistra, accanto al cuscino dello schienale, sulla rispettiva fibbia e fissarle.

Chiudere di nuovo il cuscino dello schienale.

CONSIGLIO: la lunghezza delle cinture può essere regolata anche da davanti, a questo scopo tirare l'anello D per accorciare la cintura.

Ausilio d'inclinazione (accessorio)

Appoggiare il piede sull'ausilio d'inclinazione, tenere il passeggino Reha-Buggy SWIFTY con ambedue le mani e inclinarlo. (fig. 11)

Indicazioni per la pulizia, la disinfezione e la cura

Imbottitura

Tutte le imbottiture sono facili da rimuovere con pochi gesti. Il materiale tessile 100% PES e il tessuto distanziatore sono di alta qualità e lavabili fino a 40°. I tessuti sono stampati con colori atossici ed esenti da metalli pesanti. Si ricorda che anche i tessuti di alta qualità possono schiarire per la lunga ed intensa esposizione al sole o il lavaggio frequente. L'imbottitura è difficilmente infiammabile (BS 5852 part 1). (fig. 12)

Chiusure in chiusura a strappo:

Per mantenere la funzionalità delle chiusure in chiusura a strappo spazzolare di tanto in tanto i nastri di chiusura a strappo. Chiudere sempre i nastri di chiusura a strappo prima del lavaggio.

Telaio

Il telaio base è realizzato in tubi di alluminio di alta qualità. Il telaio, verniciato a fuoco con vernici in polvere molto resistenti, può essere disinfettato e lavato con saponi comunemente reperibili in commercio (sapone neutro).

Condizioni di garanzia / contrassegno CE

Thomashilfen prevede un periodo di garanzia di 3 anni a decorrere dalla data d'acquisto su tutte le parti del telaio. La garanzia comprende tutte le rivendicazioni che pregiudicano la funzionalità. Sono esclusi dalla garanzia i danni causati dall'uso non conforme (ad esempio il sovraccarico) e l'usura ordinaria.

Swiftly è conforme ai requisiti delle norme europee EN 12182 e 12183 ed è provvisto del contrassegno CE.

Auspichiamo possiate trarre soddisfazione dall'uso del Swiftly Reha-Buggy!

Beste Swifty gebruiker,

De Swifty buggy is een modern hoogwaardig medisch product, dat door zijn aansprekende uiterlijk opvalt in het hedendaagse straatbeeld. Doelbewust zijn hier de ideeën van ouders in verwerkt, ouders die in de praktijk met revalidatieproducten te maken hebben en zo weten aan welke eisen de hulpmiddelen voor hun kind moeten voldoen.

Een buggy geschikt voor revalidatiedoeleinden hoeft er qua uiterlijk niet ook zo uit te zien. Met de Swifty bieden wij u een moderne buggy die aan alle eisen van een goede revalidatie buggy voldoet.

Zitdiepte en onderbeenlengte zijn moeiteloos traploos instelbaar, hoogwaardige materialen en een goed ondersteunend zitgedeelte zorgen voor comfortabel en veilig gebruik. Door zijn geringe gewicht in combinatie met zwenkwielen is de buggy bijzonder wendbaar. De buggy is gemakkelijk op te vouwen en past zonder moeite in elke kofferbak.

Als u ondanks alles toch nog vragen of problemen heeft, neem dan contact op met uw gespecialiseerde dealer of neem rechtstreeks contact op met Pestman Import.

Voor meer informatie over Thomashilfen en onze producten kunt u onze website bezoeken onder: www.thomashilfen.com

Ons adres:	Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG Walkmühlenstraße 1 D - 27432 Bremervörde telefoon: +49 (0) 47 61 / 8 86-68 of -63 www.thomashilfen.com	Pestman Import b.v. Wasaweg 18 NL - 9723 JD Groningen JD telefoon: +31 (0)50 579 32 00 www.pestman.nl
------------	---	---

Inhoud	Pagina
Veiligheidstechnische controles en periodiek onderhoud	35
Algemene veiligheidsinstructies.....	36
Bedoeling en gebruik	37
Risico's en nadelen bij gebruik	37
Technische gegevens	37
Uit- en samenvouwen	37
Instelmogelijkheden	38
Vastzetten van de rem	38
H-fixatie	38
Montage van de gordels	38
Kantelhulp.....	38
Instructies voor schoonhouden, desinfecteren en onderhoud	39
Garantievoorwaarden	39

Veiligheidstechnische controles en periodiek onderhoud

➔ Neem, wanneer u bij de regelmatige controles een probleem vaststelt, onmiddellijk contact op met uw lokale leverancier of met Thomashilfen.

Regelmatig / dagelijks onderhoud

Familieleden of verzorgers kunnen de volgende onderhoudswerkzaamheden gemakkelijk zelf uitvoeren. De erbij geleverde inbussleutel hebt u nodig om de voetensteun vast te zetten.

1. Maak onder natte omstandigheden de Reha-Buggy altijd met een doek droog. Na gebruik niet vochtig wegzetten.
2. Zorg ervoor dat de twee inbusschroeven aan de voetensteun zijn aangebracht en controleer dagelijks met de inbussleutel of de schroeven nog stevig zijn aangedraaid.

3. Controleer of alle moeren, bouten en schroeven goed zijn aangedraaid (dagelijks).
4. Controleer of de rugleuning, het vouwmechanisme en de ligstand goed functioneren (wekelijks).
5. Controleer altijd voor gebruik of de remmen van de Reha-Buggy goed functioneren.
6. Reinig zonodig het frame van de Reha-Buggy (advies: minstens een keer per week).
7. Controleer of de kunststof stop van het vouwmechanisme in de juiste richting vastzit (dagelijks, zie afb. 2).

Halfjaarlijks onderhoud

Onderstaande onderhoudswerkzaamheden moeten door een leverancier met de benodigde vakkennis of een erkende reparatieservice worden uitgevoerd. Nadat u een ernstige fout of gebreken bij het functioneren hebt vastgesteld, de Reha-Buggy niet gebruiken totdat de fout is hersteld.

1. Vouw de Reha-Buggy uit en weer in en controleer ondertussen of alle onderdelen tijdens het in- en uitvouwen probleemloos bewegen. Controleer of het frame beschadigd is.
2. Controleer of de instelmogelijkheden en met name de verstelbaarheid van de rugleuning van de Reha-Buggy probleemloos functioneren.
3. Controleer of moeren, schroeven, scharnieren en framestoppen goed vastzitten en hun toestand in het algemeen.
4. Controleer de rem op slijtage en goede werking.
5. Controleer of er geen scherpe voorwerpen in de banden prikken en of er geen sneden of scheuren in voorkomen.
6. Controleer de wielen en de vorken op overmatige slijtage.
7. Controleer of de voor- en achterwielen vrij beweegbaar zijn en stabiel draaien. Verwijder stof, zand of ander vuil met een droge, niet pluizende doek.
8. Controleer alle kunststof onderdelen op vervormingen of barsten.

Neem de volgende veiligheidsinstructies in acht:

- ➔ Wij adviseren u de instellingen van de zitdiepte en onderbeenlengte minstens om de 3 maanden aan de actuele lichaamsmaten van uw kind aan te passen. Dit kan, indien nodig, samen met uw therapeut / orthopedisch technicus gebeuren.
- ➔ Uw kind moet altijd met de H-fixatie (standaarduitvoering) of met een andere fixatie (als accessoire verkrijgbaar) in de buggy worden geplaatst.
- ➔ **LET OP:** Natte wielen kunnen de werking van de rem nadelig beïnvloeden. Indien u (voor langere tijd) stilstaat, moet u de Swifty met de voetrem vastzetten, zodat ongewenst weggrollen wordt voorkomen.
- ➔ **BELANGRIJK:** Laat de rem niet op de Reha-Buggy staan als hij gedurende een langere tijd niet wordt gebruikt. Wanneer de rem continue op de achterwielen blijft staan kunnen deze worden beschadigd.
- ➔ Voorkom overbelasting van de Swifty en neem de maximaal toegestane belasting in acht. (zie technische gegevens).
- ➔ Reflecterende kleding maken u en uw kind ook bij duisternis zichtbaar voor overige weggebruikers – maak hier gebruik van.
- ➔ Til de Reha-Buggy alleen aan de vastgelaste of met schroeven bevestigde onderdelen (buis van het voorframe boven de voorwielen, achteras, greepboog / duwbeugel).
- ➔ Bij sterke zonnestraling kan de temperatuur van het oppervlak van de zwarte bekleding hoog worden.
- ➔ Denk eraan dat u zich bij het omhoog klappen van de voetsteun, het in- en uitvouwen van de Reha-Buggy en bij het vergrendelen van de geleidingen niet verwondt.
- ➔ Zware tassen of boodschappennetjes die aan de wagen worden gehangen, verhogen het kantelgevaar. Gebruik daarvoor de mand (als accessoire verkrijgbaar) onder de zitunit.
- ➔ Neem bij het gebruik van de buggy, met name bij het uit- en samenvouwen, de aanwijzingen in deze gebruikershandleiding in acht.
- ➔ Laat uw kind nooit zonder toezicht in de Swifty achter.
- ➔ Bij het in en uit de buggy plaatsen van uw kind moet de rem altijd ingeschakeld zijn.
- ➔ Houdt toezicht op uw kind wanneer het in of uit de Reha-Buggy stapt. Wanneer de voetsteun te veel wordt belast, bestaat het gevaar dat de buggy wegglijdt of omvalt.
- ➔ Houd uw kinderen weg bij het verpakkingsmateriaal: dit i.v.m. verstikkingsgevaar.
- ➔ In de buggy mag slechts één kind worden vervoerd.

Bedoeling en gebruik

De Swifty Reha-buggy voor binnen- en buitenbereik is geschikt voor een ergonomische transfer (in hoogte verstelbare schuifgreep) van gehandicapte kinderen.

Risico's en nadelen bij gebruik

Bij deskundig gebruik zijn risico's uitgesloten. Er zijn geen nadelen bekend.

Technische gegevens

Swifty buggy

Zitdiepte (met stoelverkleining (toebehoren))	22 (17 cm) - 28,5 cm
Zitbreedte (met stoelverkleining (toebehoren))	34 cm (23 cm)
Rughoogte	62 cm
min. schouderhoogte met stoelverkleining (toebehoren)	26 cm
Onderbeenlengte (met stoelverkleining (toebehoren))	16 (12 cm) - 33 cm
Heuphoek	90° tot 115°
Voetenplankhoek	90°
Zithoek	+15°
Afmeting voetenplank (b x l)	31 x 18 cm
Totale afmetingen (b x h x l)	61 x 102 x 98 cm
Vouwmaat (b x h x l)	61 x 38 x 73 cm
Duwbeugelhoogte	80 - 119 cm
Wieldiameter zwenkwiel (voor)	7,5"
Wieldiameter (achter)	10"
Gewicht	12,4 kg
max. laadvermogen mand (toebehoren)	3 kg
Maximale belasting	35 kg

Uit- en samenvouwen

AANWIJZING: Denk eraan dat de Reha-Buggy tijdens het invouwen niet op de grond valt om te voorkomen dat het frame wordt verbogen of beschadigd. Zorg ervoor dat de kunststof stop van het vouwmechanisme in de juiste stand staat (het hogere uiteinde van de stop wijst naar de achterkant van de Reha-Buggy. (afb. 2)

OPGELET: De revalidatiebuggy mag niet opgevouwen worden als het zon- en regenkap gemonteerd is.

Uitvouwen

De buggy zowel boven als zijwaarts aan de duwbeugel vastpakken en met één vloeiende beweging naar boven trekken (de vergrendelingsklemmen klikken hoorbaar vast). Haal de klemhendel aan de rugplaat los en stel de gewenste rughoek in (zie 'Instellen van de rugleuning').

De in hoogte verstelbare duwbeugel kan door de drukknoppen aan de binnenzijde van de duwbeugel in de gewenste positie worden gezet. (afb. 1)

Samenvouwen (kleinste vouwmaat)

Haal de klemhendel aan de rugplaat los.

De vergrendelingsklemmen (zwart) aan beide zijden van het frame omhoog trekken en de aan de rechterzijde gemonteerde veiligheidsbeugel vasthouden. Met het bovenlichaam de duwbeugel naar voren duwen en de buggy naar voren samenvouwen. (afb. 2)

TIP: Gebruik voor een eenvoudig transport de greepboog achter aan de Reha-buggy tussen rug en zitting.

Instelmogelijkheden

Zitdiepte

De twee schroefknoppen onder het zitvlak losdraaien en de zitting er naar voren uittrekken. U hoeft de bekleding niet van de zitting te nemen om hem te verstellen. Draai, nadat de juiste zitdiepte is ingesteld, de schroefknoppen weer vast. (afb. 3)

TIP: Pak, voor het soepel instellen van de zitdiepte, met de éne hand de voorkant van het zitvlak vast en druk tegelijk met de andere hand op het onderste ruggedeelte (in het midden) om dit tegen te houden.

Rughoekverstelling

Haal de klemhendel aan de rugplaat los, stel de gewenste heuphoek in door de rugbeugel op de rugrail te verschuiven en klem de hendel weer vast (afb. 4).

Onderbeenlengte

Draai de inbusschroeven (3 mm) rechts en links achter aan de buisgeleidingen van de voetensteun los. Breng de voetensteun in de gewenste positie door deze op de framebuis te verschuiven en draai daarna de schroeven weer vast (afb. 5).

Voetenplank

De voetenplank is naar boven opklapbaar om een transfer voor het kind gemakkelijker te maken. (afb. 6)

Vastzetten van de rem

Vastzetten

De voet op de rembeugel zetten en deze naar beneden drukken.

Los maken

De voet onder de beugel plaatsen en naar boven duwen.

H-fixatie

De Swifty is standaard voorzien van een H-fixatie.

Gordelsluiting openen

Om de H-fixatie te openen houdt u de rode drukknop (1) ingedrukt, de gespsluiting (2 en 3) openen en de gordel losmaken. (afb. 7)

Verstellen van de schouderriemhoogte

Open de klitbandsluiting achter aan het rugkussen. Open de bovenste klappespen en trek de gordels vanaf de voorzijde eruit. Haal het rugkussen op de gewenste hoogte langs de doorgestikte naad los. Steek de gordels door de ontstane sleuven en bevestig ze weer in de klappespen. Sluit het kussen weer (afb. 8 - 10).

H-fixatie verwijderen

Open de klitbandsluiting achter aan het rugkussen. Open de klappespen en trek de H-gordel vanaf de voorzijde eruit (afb. 9).

Montage van de gordels

Haal het rugkussen al naargelang de gewenste montagehoogte langs de doorgestikte naden los.

Schuif de twee **bovenste gordels** door de openingen in het kussen en steek ze door de sleuven in de rugplaat (afb. 8).

Open de klitbandsluiting aan de achterzijde van het rugkussen, schuif vervolgens de gordels in de klappespen en stel de gewenste gordellengte in (afb. 9).

U kunt de beide **onderste uiteinden van de gordels** met behulp van klappespen aan de achterzijde van de rugplaat bevestigen (afb. 10). Voer de gordels links en rechts langs het rugkussen naar de gewenste klappesp en bevestig ze.

Sluit het rugkussen weer.

TIP: u kunt de gordellengte ook aan de voorzijde instellen. Trek daarvoor aan de D-ring om de gordel in te korten.

Kantelhulp (toebehoren)

Zet de voet op de kantelhulp, houd de Reha-wagen met beide handen vast en kantel hem vervolgens. (afb. 11)

Instructies voor schoonhouden, desinfecteren en onderhoud

Bekleding

Alle bekleding is er zonder veel moeite af te halen. Zowel de 100% PES stof, als ook de uit meer lagen bestaande netwerkstof zijn hoogwaardige weefsels, wasbaar tot 40°. De stoffen zijn bedrukt met niet giftige kleurstoffen, die vrij zijn van zware metalen. Wij wijzen erop, dat ook hoogwaardige stoffen door continue en intensieve zonnestraling of vaak wassen van kleur verschieten. De bekleding is moeilijk ontvlambaar (BS 5852 part 1). (afb. 12)

Klittenbanden

Borstel de klittenbanden af en toe met een borsteltje af, zodat ze hun goede werking behouden. Doe bij het wassen de klittenbanden altijd dicht.

Onderstel

Het onderstel is vervaardigd van hoogwaardige aluminiumbuizen. Deze zijn gecoat met een robuuste moffellak die met in de handel verkrijgbare zeep (neutrale zeep) gereinigd en gedesinfecteerd kan worden.

Garantievoorwaarden

Thomashilfen biedt u een garantie van 2 jaar op alle onderdelen van het frame, Ingaande op de datum van aankoop. De garantie omvat alle aanspraken, die de functie in negatieve zin beïnvloeden. Uitgesloten van garantie is schade als gevolg van oneigenlijk gebruik (bijvoorbeeld overbelasting) en natuurlijke slijtage.

Swiftly voldoet aan de Europese normen EN 12182 en 12183 en is van een CE-keurmerk voorzien.

Wij wensen u veel plezier met uw Swiftly buggy!



Kjære Swifty-bruker!

Reha-Buggy Swifty er et moderne medisinsk produkt av høy kvalitet med et svært tiltalende utseende. Under utviklingen er det på målrettet måte tatt hensyn til ideene til foreldre som er kjent med den daglige håndteringen av rehabiliteringsprodukter, og som også kjenner barnas behov for slike hjelpemidler.

Rehabilitering må ikke nødvendigvis se ut som rehabilitering. På tross av sitt tiltalende utseende oppfyller Swifty alle krav som stilles til en god reha-buggy:

Setedybden og lengden på leggene kan justeres trinnløst. Kvalitetsmaterialer og et fast sete sørger for komfort og sikker håndtering. På grunn av den lave vekten og de svingbare hjulene har denne reha-buggyen spesielt fleksibel bevegelighet. Den kan foldes lett og raskt sammen, og den kan helt enkelt plasseres i et hvilket som helst bagasjerom.

Dersom du likevel skulle ha spørsmål eller få problemer, kan du henvende deg til nærmeste spesialiserte forhandler eller direkte til oss.

Vår adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tlf.: +49 (0) 47 61 / 8 86-68 eller -63
www.thomashilfen.com

Innhold	Side
Sikkerhetstekniske kontroller og vedlikeholdsintervaller	40
Generelle sikkerhetsinstruksjoner.....	41
Korrekt bruk og brukssteder.....	41
Risikoen ved bruk og kontraindikasjoner	41
Tekniske data.....	42
Sammenfolding.....	42
Innstillingsmuligheter	42
Parkeringsbremsfunksjon	43
H-belte	43
Montering av belter	43
Vippehjelp.....	43
Veiledning om rengjøring, desinfeksjon og stell	43
Garantibetingelser / CE-merke	43

Sikkerhetstekniske kontroller og vedlikeholdsintervaller

➔ Hvis det oppstår problemer med vedlikeholdsrutinene, vennligst ta kontakt med din lokale fagforhandler eller Thomas Hilfen.

Vedlikeholdsrutiner:

Brukerens omsorgspersoner kan lettvinnt gjennomføre følgende oppgaver, medfølgende umbrako-nøkkel er nødvendig for å justere fotstøtten.

1. Alltid tørk Reha-Buggy tørr. Aldri lagre den bort mens den er fuktig.
2. Kontroller at umbrako-skrueene til fotstøtten sitter på plass og er skrudd fast ved å bruke umbrako-nøkkelen (daglig.)
3. Kontroller at alle muttere, bolter og skruer er skrudd fast (daglig).
4. Kontroller funksjonsevnen til ryggstøtten, foldemekanismen og rygglenet (ukentlig)
5. Kontroller alltid bremsefunksjonen før Reha-Buggy tas i bruk.

6. Rengjør rammen om nødvendig (anbefaling: minst en gang i uken).
7. Sørg for at plastikkpluggen til foldemekanismen er plassert i riktig posisjon (daglig). (Fig. 2)

Vedlikeholdsrutine hvert halvår

Følgende vedlikeholdsarbeid skal kun utføres av en forhandler med fagkyndig kompetanse eller et autorisert verksted. Hvis du oppdager betydelige feil eller svikt, bruk ikke Reha-Buggy før den har blitt reparert.

1. Fold sammen og ut Reha-Buggy. Kontroller at alle bevegelser har fri bevegelsesmonn og fungerer skikkelig. Sjekk om rammen har skader.
2. Kontroller funksjonsevnen av Reha-Buggy og setes rygglenefunksjon. Kontroller funksjons – og innstillingsevnen til Reha-Buggy, spesielt justeringsevnen til rygglenen.
3. Kontroller muttere, skruere, hengsler og rammeplugg for stramhet og generell tilstand.
4. Kontroller bremsen for skade, slitasje og funksjonsevne.
5. Kontroller dekk for skarpe gjenstander, kutt eller rifter.
6. Kontroller hjul og gafler for slitasje.
7. Kontroller at fremre hjul og bakre har fri bevegelsesmonn, og går trygt. Fjern støv, sand og annet rusk med en tørr, lofri klut.
8. Kontroller alle plastikkdelene for deformasjoner eller sprekker.

Vennligst overhold sikkerhetsinstruksjonene nedenfor:

- ➔ Vi anbefaler at du justerer setedybden og lengden på leggene i henhold til barnets aktuelle kroppsstørrelse minst hver tredje måned. Dette bør eventuelt utføres ved hjelp av terapøyt / ortopedisk tekniker.
- ➔ Barnet ditt bør alltid være spent fast med H-beltet (standardutstyr) eller med et annet sikkerhetsbelte (som kan kjøpes som ekstrautstyr).
- ➔ **OBS:** Våte hjul kan redusere bremseeffekten. Når du stopper eller parkerer vognen i et lengre tidsrom, bør du sikre reha-buggyen med fotbremsen for å unngå at den setter seg utilsiktet i bevegelse.
- ➔ **VIKTIG:** Ikke sett på bremsene når Reha-Buggy ikke er i bruk i lengre tidsrom, dette vil skade bakhjulene.
- ➔ Du må ikke overbelaste din Swifty Reha-Buggy. Vær oppmerksom på og overhold maksimal belastbarhet (se de tekniske data).
- ➔ Reflekterende klær gjør deg og barnet ditt synlige for andre trafikanter selv om det er mørkt – gjør bruk av denne fordelene.
- ➔ Løft kun Reha-Buggy på sveiset eller fastskrudde komponenter (fremre ramme over hjulene, bakre aksel, skyvehåndtak).
- ➔ Langvarig eksponering for sterkt sollys kan føre til høy overflatetemperatur på den sorte polstringen.
- ➔ Vær forsiktig for å unngå å bli skadet når du retter opp fotstøtten, folder sammen vognen og låser foldemekanismen.
- ➔ Tunge vesker eller handleposer som festes på barnevognen, øker veltvaren. Bruk korgen under seteenheten (kan kjøpes som ekstrautstyr).
- ➔ Følg anbefalingene i denne bruksanvisningen under håndteringen av Reha-Buggy – særlig når vognen skal foldes ut eller sammen.
- ➔ La aldri barnet sitte i Swifty Reha-Buggy uten tilsyn.
- ➔ Barnevognens parkeringsbrems må være satt på når barnet settes i vognen og tas ut av vognen.
- ➔ Aldri la barnet ditt sette seg i eller gå av Reha-Buggy uten tilsyn, dersom fotstøtten blir overbelastet er det fare for å gli eller tippe over.
- ➔ Vennligst hold barn borte fra plastemballasjen. Det er fare for at de kan bli kvalt.
- ➔ Det skal bare plasseres ett barn i Reha-Buggy.

Korrekt bruk og brukssteder

Swifty Reha-Buggy er egnet til ergonomisk transfer (høydejusterbart skyvehåndtak) av handicappede barn, både innendørs og utendørs.

Risikoer ved bruk og kontraindikasjoner

Når vognen brukes forskriftsmessig, finnes det ingen risikoer ved å bruke den. Det kjennes ikke til kontraindikasjoner.

Tekniske data

Swiftly Reha-Buggy

Setedybde med seteforminsker (tilbehør)	22 (17 cm) - 28,5 cm
Setebredde med seteforminsker (tilbehør)	34 cm (23 cm)
Rygg høyde	62 cm
minimum skulderhøyde med seteforminsker (tilbehør)	26 cm
Lengde på legger med seteforminsker (tilbehør)	16 (12 cm) - 33 cm
Hoftevinkel	90° til 115°
Fotvinkel	90°
Setevinkel	+15°
Stor fotstøtte (B x L)	31 x 18 cm
Samlede dimensjoner (B x H x L)	61 x 102 x 98 cm
Dimensjoner sammenfoldet (B x H x L)	61 x 38 x 73 cm
Skyvehåndtakshøyde	80 - 119 cm
Hjulstørrelse svingbare hjul (foran)	7,5"
Hjulstørrelse (bak)	10"
Vekt	12,4 kg
maksimum bærekurv-belastningskapasitet (tilbehør)	3 kg
Belastbarhet	35 kg

Folde ut og sammen

- MERK:** Vennligst sørg for at Reha-Buggy ikke faller i gulvet når den foldes sammen og ut for unngå bøyningsskader på vognen. Sørg for at plastikkpluggen til foldemekanismen er i riktig posisjon (den smalere enden av pluggen skal vende mot baksiden av Reha-Buggy.) (Fig. 2).
- OBS:** Barnevogn må ikke brettes opp med kalesje montert.

Folde ut

Grip tak øverst på vognen og på siden av skyvehåndtaket og trekk opp med en kraftig bevegelse (du hører at skyvelåsene går i lås). Løsne klem-hendelen på baksiden og still inn ønsket ryggvinkel (se regulering av ryggstøtte).

Still det høydejusterbare skyvehåndtaket inn i ønsket stilling ved å betjene trykknappene på sidene. (fig. 1)

Folde sammen (minste dimensjoner i sammenfoldet tilstand)

Løsne klem-hendel på ryggen.

Trekk opp skyvelåsene på skyvehåndtaket (høyre og venstre side) og hold fast den sikkerhetsbøylen som er montert på høyre side. Press skyvehåndtaket fremover med overkroppen og fold vognen sammen fremover. (fig. 2)

- TIPS:** For lettere transport bruk gripehåndtak bak på Reha-Buggy, mellom ryggen og sitteflaten.

Innstillingsmuligheter

Setedybde

Løsne de to stjernemutterene under setet og dra seteseksjonen mot deg. Setepolstringen trenger ikke å bli fjernet for å justere setedybden. Når du har gjort justeringene, stram stjernemutterene. (Fig. 2).

- TIPS:** For å lette innstillingen av setedybden, kan du gripe tak i fremre kant av seteflaten med den ene hånden, mens du med den andre hånden holder igjen i den nederste enden av ryggen (midt på).

Justering av ryggen

Løsne klemhendel på ryggen for å stille inn ønsket hoftevinkel ved å forskyve ryggbøylen på ryggskinn, fest hendelen igjen. (Fig. 4)

Lengde på legger

Løsne Umbrako-skrueene (3 mm) på høyre og venstre side av fotstøttene. Sett fotstøttene i ønsket posisjon ved forskyvning på rammerøret, trekk til igjen skrueene. (Fig. 5)

Fotstøtte

Fotstøtten kan vippe opp og bort for at det skal være lettere å overføre barnene til barnevognen. (fig. 6)

Parkeringsbremsfunksjon

Sette på bremsen

Sett foten på bremsebøylen og press den ned.

Løsne

Sett foten under bremsebøylen og skyv den opp.

H-belte

Swiftly Reha-Buggy er utstyrt med H-belte som standard.

Åpne beltelåsen

Når du skal åpne H-beltet, må du holde den røde trykknappen (1) nedtrykket, åpne klemmelåsen (2 og 3) og løsne beltet (barnelås). (fig. 7)

Justering av høyden på skulderbeltet

Åpne borrelåsen bak på ryggputen. Åpne de øvre klaff-låsene og trekk ut beltene forfra. Del ryggputen i de trinnvise sømmene, i ønsket høyde. Før beltene gjennom slissen som oppstår og fest de igjen i klaff-låsene. Lukk puten igjen. (Fig. 8 - 10)

Demontere H-beltet

Åpne borrelåsen bak på ryggputen. Åpne klaff-låsene og trekk ut H-beltet forfra. (Fig. 9)

Montering av belter

Skill ryggputen i ønsket plasseringshøyde i de trinnvise sømmene.

De to **øvre beltene** føres gjennom åpningene i puten og stikkes gjennom slissene i fremre ryggplate (fig. 8).

Åpne borrelås bak ryggputen og før beltet videre gjennom klaff-låsene og still inn ønsket beltelengde (fig. 9).

De to **nedre belteendene** kan festes bak på ryggplaten eller på siden på plastelementet ved hjelp av klaff-låser (fig. 10). Beltene til høyre og venstre ved siden av ryggputen føres til respektive klaff-låser og festes.

Lukk ryggpute igjen.

TIPS: Beltelengden kan også stilles inn fra forsiden, trekk da i D-ringene og kort inn beltet.

Vippehjelp (tilbehør)

Sett foten på vippehjelpen, hold Reha-Buggy fast med begge hender og vipp den opp. (fig. 11)

Veiledning om rengjøring, desinfeksjon og stell

Polstre

Alle polstre kan lett tas av med noen få grep. Stoffet og avstandstekstilene er vedv kvalitetsmateriale som kan vaskes ved 40 °C. Polsteret er av brannsikkert materiale (BS 5852 del 1).

Vi gjør oppmerksom på at selv stoffer av høy kvalitet kan blekne under vedvarende og intens sollys eller dersom de vaskes hyppig. (fig. 12)

Borrelåser

For å opprettholde borrelåsenes funksjonsdyktighet, må borrelåsbåndene rengjøres med en børste fra tid til annen. Lukk alltid borrelåsbåndene under vasking – så sant det er mulig.

Understell

Understellet er fremstilt av høyverdige aluminiumsrør. Disse er belagt med en motstandsdyktig pulverlakk som kan rengjøres og desinfiseres med vanlige såper (nøytralsåpe).

Garantibetingelser / CE-merke

Thomashilfen gir tre års garanti fra kjøpsdato for alle chassisdeler. Garantien gjelder alle krav som skyldes nedsatt eller manglende funksjon. Unntatt fra garantien er skader som oppstår på grunn av ikke-forskriftsmessig håndtering (f.eks. overbelastning) og naturlig slitasje.

Swiftly oppfyller kravene i den europeiske standarden EN 12182 und 12183 og er CE-merket.

Vi håper at du får mye glede av din Swiftly Reha-Buggy!

Introduktion

Denna bruksanvisning ger information om inställningsmöjligheter, säkerhetsföreskrifter och skötselråd av Swifty. Genom att läsa igenom och följa anvisningarna hoppas vi att du får stor anrändning av Swifty.

I Swifty sitter ditt barn säkert och bekvämt. Med de rörliga länkhjulen är Swifty lätt att styra och köra. Genom dess storlek och lätta vikt är den enkel att vika ihop och lägga i en bil.

Har du frågor angående. Swifty är du välkommen att kontakta oss på Mayday Aid AB.

Vår adress är:

Swifty är en sulky som produceras av:

Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tlf.: +49 (0) 47 61 / 8 86-68 eller -63
www.thomashilfen.com

Swifty säljs i Sverige genom:

MayDay Aid AB
Arendalsvägen 33 B
SE - 43439 Kungsbacka
Tel.: +46 (0) 300 56 97 00
www.maydayaid.se

Innehåll	Sida
Säkerhetskontroller och underhållsintervall	44
Generella säkerhetsinstruktioner.....	45
Användningsområde.....	46
Teknisk data	46
Ihop / uppfällning	46
Justeringar.....	46
Parkeringsbroms	47
H-bälte.....	47
Montering av bälten	47
Tippningshjälp	47
Skötselanvisningar.....	47
Garanti / CE-märkning	47

Säkerhetskontroller och underhållsintervall

➔ Skulle du upptäcka något problem när du genomförandet den regelbundna kontrollen, vänligen anmäl detta snarast till din återförsäljare på orten eller till Thomashilfen.

Regelbundet / dagligt underhåll

Anhöriga och vårdare kan enkelt genomföra följande underhållsarbeten. Den medföljande insexnyckeln behövs för att kunna sätta fast fotstödet.

1. Torka alltid av Reha-barnvagnen om den är våt. Efter användning, ställ aldrig undan den fuktig.
2. Försäkra dig om att de båda insexskruvarna på fotstödet finns tillgängliga och kontrollera dagligen, med hjälp av insexnyckeln, att skruvarna är ordentligt åtdragna.
3. Kontrollera att alla muttrar, bultar och skruvar är ordentligt åtdragna (dagligen).
4. Kontrollera ryggstödet funktionalitet, fällmekanismen och liggläget (veckovis).
5. Kontrollera alltid före användning av Reha-barnvagnen funktionaliteten på bromsen.
6. Rengör vid behov Reha-barnvagnens ram (rekommendation: minst en gång i veckan).
7. Försäkra dig om att plastbygeln vid fällmekanismen är i rätt position (dagligen, se fig. 2)

Halvårsvist underhåll

Följande underhållsarbeten bör utföras av en återförsäljare med lämplig kompetens eller av en auktoriserad reparationsverkstad. Om du observerar allvarliga fel eller störningar, använd inte Reha-barnvagnen förrän felet har åtgärdats.

1. Fäll ihop Reha-barnvagnen helt och hållet och kontrollera därigenom att alla rörliga delar fungerar oklanderligt under hopfällningen. Kontrollera så att ramen inte uppvisar några som helst skador.
2. Kontrollera Reha-barnvagnens funktionalitet och inställningar, och särskilt justerbarheten på ryggstödet.
3. Kontrollera muttrar, skruvar, gångjärn och plastpluggar i ramen samt dess hållbarhet och allmänna tillstånd.
4. Kontrollera bromsen när det gäller användning, skador och funktionalitet.
5. Kontrollera ifall vassa föremål fastnat i däcken och ifall det förekommer hål eller sprickor.
6. Kontrollera hjul och hjulgafflar när det gäller större slitage.
7. Kontrollera så att framhjulen och bakhjulen kan röra sig fritt och säkert. Ta bort damm, sand och andra föroreningar med en torr, luddfri trasa.
8. Kontrollera alla plastdelar när det gäller deformationer och sprickor.

Säkerhetsinstruktioner:

- ➔ Vi rekommenderar att du justerar Swifty sittethet (sittdjup och fotplattans höjd) minst var tredje månad så att ditt barn får bästa sittkomfort.
- ➔ Barnet bör alltid sitta fast med bältet (som ingår i standard utrustning) eller annat bälte när barnet sitter i sulkyn.
- ➔ **VARNING:** Blöta eller platta hjul påverkar parkeringsbromsens effektivitet. Om sulkyn står oanvänd en längre tid, aktivera parkeringsbromsen för att undvika att sulkyn rullar iväg.
- ➔ **VIKTIGT:** Låt inte bromsen vara åtdragen när Reha-barnvagnen inte används under en längre tid. Bakhjulen kan annars skadas om bromsen är permanent åtdragen.
- ➔ Överstig inte maxvikt för sulkyn. Läs igenom teknisk data för att få rätt information.
- ➔ När det är mörkt ute eller vintertid, använd ljusa kläder eller reflexer för att synas ordentligt i mörkret.
- ➔ Lyft enbart Reha-barnvagnen vid säkert fastsvetsade eller fastskruvade komponenter (främre ramröret över framhjulen, bakaxel, körhandtag / körbygel).
- ➔ Hög exponering för solljus kan orsaka hög yttemperatur på den svarta dynan.
- ➔ Se till att du inte skadar dig när du fäller upp fotstödet, viker ihop eller viker upp Reha-barnvagnen och vid låsning av sidostödet.
- ➔ Häng inte kassar / väskor eller andra föremål på vagnen utan lägg dem i korgen (finns som tillbehör) under vagnen. Annars finns det risk för att vagnen välter.
- ➔ Använd bruksanvisningen när du ska ställa in sittetheten eller fälla ihop sulkyn.
- ➔ Lämna aldrig barnet utan uppsikt av en vuxen.
- ➔ Lämna aldrig barnet utan uppsikt, även när bromsen är på och barnet fastspänt. Var också extra uppmärksam om det finns barn som leker i närheten.
- ➔ Swifty ska manövreras av en vuxen.
- ➔ Sätt på / trampa ner parkeringsbromsen varje gång du ska sätta i eller ta ur barnet ur Swifty. Lås vagnen också när du ska montera på ett tillbehör.
- ➔ Lämna inte ditt barn obevakat vid i- och urstigning av Reha-barnvagnen, vid för hög belastning på fotstödet finns risk för halkning eller tippning.
- ➔ Låt inte barn leka med packmaterialet när ni har packat upp Swifty.
- ➔ Det ska endast sitta ett barn i Swifty.

Användningsområde

Med Swifty Reha-vagnen kan man på ergonomiskt sätt (med en på höjden justerbar körbåge) transportera handikappade barn både inom- och utomhus.

Tekniska data

Swifty Reha-vagnen

Sittdjup (med sitsförminskare (tillbehör))	22 (17 cm) - 28,5 cm
Sittbredd (med sitsförminskare (tillbehör))	34 cm (23 cm)
Ryggstödshöjd	62 cm
min. axelhöjd med sitsförminskare (tillbehör)	26 cm
Benlängd fotplatta (med sitsförminskare (tillbehör))	16 (12 cm) - 33 cm
Höftvinkel	90° till 115°
Fotplattans vinkel	90°
Sittvinkel	+15°
Fotplatta (b x d)	31 x 18 cm
Totala mått, uppfälld (b x h x l)	61 x 102 x 98 cm
Totala mått, hopfälld (b x h x l)	61 x 38 x 73 cm
Körhandtagets höjd	80 - 119 cm
Framhjul	7,5"
Bakhjul	10"
Vikt, sulky	12,4 kg
max. bärformåga korg (tillbehör)	3 kg
Max. belastningsvikt	35 kg

Hopfällning av Swifty

NOTERA: Var noga med att Reha-barnvagnen inte faller omkull under hopfällningen, för att förhindra att ramen böjs eller blir skadad. Säkerställ att plastbygeln vid fällmekanismen befinner sig i rätt position (den högre änden av plastbygeln pekar åt ryggsidan på Reha-barnvagnen). (Fig. 2).

WARNING: Rehab-barnsittvagn får inte vikas upp med det monterade väderskydd.

Fälla upp Swifty

Ta tag i körhandtaget och dra uppåt med en rörelse. (De svarta låshandtagen faller på plats med ett ljudligt klick). Lossa spärrspaken på ryggen och ställ in önskad ryggvinkel (se justering av ryggstöd).

Körhandtaget går att ställa i olika höjdlägen genom att trycka in de två yttre knappar som sitter på körhandtaget. (fig. 1)

Hopfällning av sulky

Lossa spärrspaken på ryggen.

Ta tag i de svarta handtagen på höger och vänster sida om sulky. Dra dem samtidigt uppåt med en rörelse. Fäll körhandtaget, med hjälp av överkroppen, framåt och de bakre hjulen fälls in under framhjulen. (fig. 2)

TIPS: Använd handgreppet bak på reha-vagnen mellan rygg och sittyta för en lättare transport.

Justeringar

Sittdjup

Lossa de båda stjärnskruvmuttrarna under sittytan och skjut sittplattan framåt. Sittdynan får inte tas av vid justeringen. Efter inställning av önskat sittdjup, dra åt stjärnskruvmuttrarna igen. (Fig. 3)

TIPS: Ta tag i sittplattan med en hand, och dra, samtidigt som du pressar med den andra handen mot ryggstödet nedre del.

Justera ryggstödsvinkel

Lossa spärrspaken på ryggen, ställ in önskad höftvinkel genom att förskjuta ryggställningen på ryggskenan och säkra spaken igen. (Fig. 4)

Fotplatta

Lossa insexskruvarna (3 mm) till höger och vänster bak på fotstödet ställning. Placera fotstödet i önskad position genom att förskjuta det på ställningen och dra åt skruvarna igen. (Fig. 5)

Fotplatta

Fotplattan kan enkelt fällas upp vid transport eller vid förflyttning i eller ur sulkyn. (fig. 6)

Parkeringsbroms

Parkera

Tryck ner bromsstaget med foten.

Släppa på bromsen

Placera foten under bromsstaget och lyft upp det.

H-bälte

H-bältet ingår i standardutförande på Swifty.

Öppna bältet

För att öppna H-bältet, tryck ner den röda knappen (1), håll in de två klick klämmorna (2 och 3) och dra sedan isär bältet. (fig. 7)

Ändra höjden på remmarna vid axlarna

Öppna kardborrelåset bak på ryggdynan. Öppna de övre kamlåsen och dra ur bältena framifrån. Sprätta upp ryggdynan i den sydda sömmen i önskad höjd. Dra bältena genom slitsarna som gjorts och fäst igen i kamlåsen. Förslut dynan igen. (Fig. 8 - 10)

Ta bort H-bältet

Öppna kardborrelåset bak på ryggdynan. Öppna kamlåsen och dra ur H-bältet framifrån. (Fig. 9)

Montering av bälten

Sprätta upp ryggdynan i de sydda sömmarna allt efter önskad placeringshöjd.

Drag de två **övre bältena** genom öppningarna i dynan och för dem genom slitsarna i den främre ryggplattan (fig. 8).

Öppna kardborrelåset bak på ryggdynan och för därefter bältena in i kamlåsen och ställ in önskad längd (fig. 9).

De båda **nedre bältändarna** kan fästas bak på ryggplattan med kamlås (fig. 10). Dra bältena till vänster och höger om ryggdynan till motsvarande kamlås och sätt fast dem.

Förslut ryggdynan igen.

TIPS: Bältenas längd kan också justeras fram. Dra då i D-ringen för att göra bältet kortare.

Tippningshjälp (tillbehör)

Ställ foten på tippningshjälpen, håll fast Reha-vagnen med båda händerna och tippa den. (fig. 11)

Skötselansvisningar

Klädsel

All klädsel och polstring kan lätt tas av med några få handgrepp. 100 % PES-tyget, liksom avståndstickningen är av kvalitetsväv, tvättas i 40°. Färgerna i tygtrycket är gift- och tungmetallfria.

Vi vill påpeka, att även kvalitetstyg kan blekna på grund av långvarigt och intensivt solsken eller om det tvättas ofta. Klädseln är flamsäker (BS 5852 part 1). (fig. 12)

Kardborrband

För att bibehålla kardborrefunktionaliteten, använd en borste för att avlägsna smuts från och för att rengöra kardborrebanden. Vid tvätt – om möjligt – förslut alltid kardborrebanden.

Grundram

Ramen består av högvärdigt aluminiumrör med en motståndskraftig beläggning av pulverbrännlack som kan rengöras och desinficeras med konventionell tvål (neutral tvål).

Garantivillkor / CE - märkning

Thomashilfen erbjuder Dig en 3-årig garanti på alla ramdelar från och med inköpsdatum. Garantin omfattar alla anspråk, som påverkar funktionen. Undantagna är skador, som uppstått genom icke ändamålsenlig hantering (t.ex. överbelastning), eller naturligt slitage.

Swifty motsvarar kraven i Europannormerna EN 12182 och 12183 och är försedd med CE-märkning.

Kære Swifty-bruger

Rehab klapvognen Swifty er et moderne medicinsk produkt af høj kvalitet, som imponerer på grund af det tiltalende udseende. Vi har helt målrettet medtaget ideer fra forældre, som kender den daglige håndtering af rehab-produkter og også kender deres børns krav til sådanne hjælpemidler.

Rehab behøver ikke absolut at se ud som rehab, og alligevel opfylder Swifty alle krav til en god rehab-klapvogn:

Sædedybde og underbenshøjde kan indstilles trinløst, kvalitetsmaterialer og en stabil siddestilling gør det behageligt at sidde i den og gør den nem at betjene. Den lave vægt og svinghjulene gør denne klapvogn særdeles smidig. Den er nem og hurtig at klappe sammen og kan let stuves ned i bagagerummet.

Hvis der alligevel skulle opstå spørgsmål eller problemer, kontakt din forhandler eller henvend dig direkte til os.

Vores adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tlf.: +49 (0) 47 61 / 8 86-68 eller -63
www.thomashilfen.com

Indhold	Side
Sikkerhedsteknisk kontrol og serviceintervaller	48
Generelle sikkerhedsoplysninger.....	49
Korrekt brug og anvendelsessteder	49
Risici under brugen og kontraindikationer.....	49
Tekniske data.....	50
Folde klapvognen ud og klappe den sammen.....	50
Indstillingsmuligheder	50
Bremsefunktion	51
H-sele.....	51
Montering af remme.....	51
Vippehjælp.....	51
Rengøring, desinficering og pleje.....	51
Garantibetingelser / CE - mærke	51

Sikkerhedsteknisk kontrol og serviceintervaller

➔ Hvis De opdager et problem, når De foretager den regelmæssige kontrol, bedes De straks tage kontakt med Deres forhandler eller Thomashilfen.

Regelmæssig/daglig vedligeholdelse

Familie og hjælpere kan let udføre følgende vedligeholdelsesarbejder. Den medleverede unbrakonøgle er nødvendig for at fæstne fodstøtten.

1. Reha-Buggy skal altid tørres, når den er våd. Stil den aldrig væk efter brug, hvis den er fugtig.
2. Sørg for, at de to unbrakoskruer ved fodstøtten er tilstede og kontroller dagligt med unbrakonøglen om skrueerne er strammet.
3. Kontroller om alle møtrikker, bolte og skrueer er strammet (dagligt).
4. Kontroller funktionaliteten af ryglænet, foldemekanismen og liggepositionen (ugentligt).

5. Kontroller altid inden brug af Reha-Buggy'en, at bremsen fungerer, som den skal.
6. Hvis det er nødvendigt, bedes De rengøre Reha-Buggy'ens stel (anbefaling: mindst en gang om ugen).
7. Sørg for at plastikstikket fra foldemekanismen sidder i den korrekte position (dagligt, se fig. 2)

Halvårlig vedligeholdelse

Følgende vedligeholdelsesarbejder bør foretages af en forhandler med relevant ekspertise eller et autoriseret reparationsværksted. Hvis De konstaterer fejl eller fejlfunktioner, benyt ikke Reha-Buggy'en inden fejlene er rettet.

1. Fold Reha-Buggy'en ud og sammen igen og kontroller herved om alle bevægelser under foldningen fungerer ordentligt. Kontroller om stellet udviser nogen skader.
2. Kontroller Reha-Buggy'ens funktion og indstillingsmuligheder og især ryglænets indstillingsmuligheder.
3. Tjek møtrikker, skruer, hængsler og stelhætter for fastgørelse og almindelig tilstand.
4. Kontroller bremsen for slid, skader og funktionsevne.
5. Kontroller om der sidder skarpe genstande i hjuldækkene, eller om der er snit eller revner.
6. Tjek hjul og hjulgafler for kraftig slitage.
7. Kontroller om for- og baghjul kan bevæge sig frit og køre sikkert. Fjern støv, sand eller anden snavs med en tør, fnugfri klud.
8. Kontroller alle plastikdele for deformationer eller brud

Følg efterfølgende sikkerhedsanvisninger.

- ➔ Vi anbefaler mindst hver 3. måned at tilpasse sædedybden og underbenshøjden til dit barns aktuelle kropsmål. Det bør om nødvendigt gøres sammen med din terapeut / ortopæditekniker.
- ➔ Dit barn bør altid spændes fast med H-selen (grundudstyr) eller med en anden fastspændingssele (fås som ekstraudstyr).
- ➔ **OBS:** Våde hjul kan have en negativ indflydelse på bremsevirkningen. Ved stop eller længere tids parkering bør klapvognen bremses med fodbremsen, så den ikke begynder at køre af sig selv.
- ➔ **VIGTIGT:** Lad ikke bremsen være trukket hvis Reha-Buggy ikke bruges i længere tid. Baghjulene kan tage skade ved en permanent trukket bremse.
- ➔ Pas på ikke at overbelaste klapvognen, og du skal være opmærksom på dens maksimale belastningsevne (se tekniske data).
- ➔ Reflekterende beklædning gør, at du og dit barn bedre kan ses i mørke af andre trafikanter - benyt dig af denne fordel.
- ➔ Løft kun Reha-Buggy'en i fast svejsede eller skruede byggede dele (forstelrør over forhjul, bagakse, skubbegreb/skubbebøjle).
- ➔ Ved stærke solstråler kan det sorte polster få høje overfladetemperaturer.
- ➔ Pas på, at De ikke kommer til skade, når De klapper fodstøtten op, folder Reha-Buggy'en ud eller sammen og ved låsning af sideføringen
- ➔ Hvis der er hængt tunge tasker eller indkøbsposer på vognen vælter den nemmere. Brug kurven (fås som ekstraudstyr) under sædeenheden.
- ➔ Følg oplysningerne i denne brugsanvisning – især når du folder klapvognen ud og klapper den sammen igen.
- ➔ Lad aldrig barnet sidde uden opsyn i Swifty klapvognen.
- ➔ Når barnet sættes i klapvognen og løftes op igen, skal den bremses med parkeringsbremsen.
- ➔ Lad ikke Deres barn uden opsyn, når det går ind eller ud af Reha-Buggy'en. Ved for stærk belastning på fodstøtten er der risiko for at glide eller vælte.
- ➔ Børn må ikke komme i nærheden af plastemballagen på grund af kvælningsfaren.
- ➔ Der må kun sidde ét barn ad gangen i klapvognen.

Korrekt brug og anvendelsessteder

Swifty klapvognen er egnet til en ergonomisk transport (højdejusterbart skubbehåndtag) af handicappede børn, både indendørs og udendørs.

Risici under brugen og kontraindikationer

Ved korrekt brug kan risici i forbindelse med brugen udelukkes. Der er ingen kendte kontraindikationer.

Tekniske data

Swiftly Reha-Buggy

Sædedybde (med sædeformindsker (tilbehør))	22 (17 cm) - 28,5 cm
Sædebredde (med sædeformindsker (tilbehør))	34 cm (23 cm)
Ryglænsøjde	62 cm
min. skulderhøjde med sædeformindsker (tilbehør)	26 cm
Underbenshøjde (med sædeformindsker (tilbehør))	16 (12 cm) - 33 cm
Hofteinkel	90° til 115°
Fodinkel	90°
Sædehældning	+15°
Stor fodstøtte (B x L)	31 x 18 cm
Totalmål (B x H x L)	61 x 102 x 98 cm
Sammenklappet mål (B x H x L)	61 x 38 x 73 cm
Skubbehåndtagets højde	80 - 119 cm
Hjulstørrelse svinghjul (foran)	7,5"
Hjulstørrelse (bag i)	10"
Vægt	12,4 kg
max. Belastning, kurv (tilbehør)	3 kg
Belastningsevne	35 kg

Folde klapvognen ud og klappe den sammen

HENVISNING: Pas på at Reha-Buggy'n ikke falder på gulvet, når den foldes, for at undgå at stellet bliver bøjet eller beskadiget. Sørg for at plastikstikket for foldemekanismen er i den rigtige position (højere ende af stikket skal være på bagsiden af Reha-Buggy'en). (fig. 2)

OBS: Klapvogn må ikke foldes op med vejrbeskyttelse monteret.

Folde klapvognen ud

Tag fat i klapvognen foroven og i siden på skubbehåndtaget og træk den opad med en kraftfuld bevægelse (man kan høre at låseanordningerne falder i hak). Løsn spændearmen i ryggen og indstil den ønskede rygvinkel (se Justering af ryglænet).

Det højdejusterbare skubbehåndtag indstilles i den ønskede position ved at trykke på knapperne i siderne. (fig. 1)

Klape klapvognen sammen (mindste sammenfoldede mål)

Løsn spændearmen i ryggen.

Træk låseanordningerne på skubbehåndtaget opad (i højre og venstre side) og hold fast i sikkerhedsbøjlen, som er monteret i højre side. Tryk skubbehåndtaget fremad med overkroppen og fold klapvognen sammen fremad. (fig. 2)

ET TIP: Brug bøjlegrebet bag på klapvognen, mellem ryg og sæde, for at gøre transporten nemmere.

Indstillingsmuligheder

Sædedybde

De to stjernemøtrikker under sædet skal løsnes og sædepladen skal trækkes fremad. Sædepolstret skal ikke tages af ved justeringen. Efter indstilling af den passende sædedybde skal stjernegrebsmøtrikkerne strammes igen. (fig. 3)

ET TIP: Det er nemmest at indstille sædedybden ved at tage fat i sædepladens forreste kant med én hånd og holde igen med den anden hånd nederst på ryglænet (midt i).

Justering af ryglænet

Løsn spændearmen i ryggen, juster hofteinklen ved at forskyde rygbøjlen på rygskinden og stram spændearmen igen. (fig. 4)

Underbenshøjde

Løsn unbracoskruerne (3 mm) i højre og venstre side bagi på fodstøttens rørføringer. Juster fodstøtten ved at forskyde den på røret, og stram skruerne godt igen. (fig. 5)

Fodstøtte

Fodstøtten kan klappes op for at gøre det nemmere at transportere børn i klapvognen. (fig. 6)

Bremsefunktion

Bremsning

Sæt foden på bremsebøjlen og tryk den ned.

Løsne bremsen

Sæt foden under bremsebøjlen og skub den op.

H-sele

Swiftly rehab klapvogn er som standard udstyret med en H-sele.

Åbne selelåsen

Åbn H-selen ved at holde den røde trykknop (1) nede, åbne clip-låsen (2 og 3) og løsne selen (børnesikring). (fig. 7)

Justering af skulderremmens højde

Åbn burrebåndbåndet bag på rygpolstringen. Åbn de øverste fixlock-spænder og træk remmene ud fremefter. Spræt rygpolstringen op i stikningen i den ønskede højde. Før remmene gennem de slidse, er er opstået, og fikser dem igen i spænderne. Luk polstringen igen. (fig. 8 - 10)

Tag H-selen af

Åbn burrebåndbåndet bag på rygpolstringen. Åbn fixlock-spænderne og træk H-remmen ud fremefter. (fig. 9)

Montering af remme

Spræt rygpolstringen op i syningen alt efter, hvor remmene skal placeres.

Før de to **øverste remme** gennem åbningen i polstringen og stik dem gennem slidserne i rygpladen (fig. 8).

Åbn burrebåndlukningen bag rygpolstringen, og før derefter remmene ind i fixlock-spænderne og indstil den ønskede remlængde (fig. 9).

Remmenes to **nederste ender** kan fastgøres bag på rygpladen med fixlock-spænder (fig. 10). Før remmene i højre og venstre side af rygpolstringen til de respektive fixlock-spænder og fikser dem.

Luk rygpolstringen igen.

ET TIP: Remmenes længde kan også indstilles foran ved at trække i D-ringen for at afkorte remmen.

Vippehjælp (tilbehør)

Sæt foden på vippehjælpen, holdt fast i Rehab klapvognen med begge hænder og vip den ind mod dig. (fig. 11)

Rengøring, desinficering og pleje

Polstring

Alle polstringer kan nemt tages af med få greb. Stof og spacer stof af en høj kvalitet, som kan vaskes op til 40°C. Polstringen er flammesikret (BS 5852 del 1).

Vi gør opmærksom på, at også kvalitetsstoffer kan blegne, hvis de udsættes for konstant og intensiv sol eller hyppig vask. (fig. 12)

Burrebåndlukninger

For at bibeholde burrebåndlukningernes funktionsevne, skal de af og til børstes med en børste. Luk altid burrebåndlukningerne før vask, hvis det er muligt.

Understel

Understellet er lavet af alurør af højeste kvalitet. Rørene er coatet med en robust pulverlakering, som kan rengøres og desinficeres med almindelig sæbe (neutral sæbe).

Garantibetingelser / CE - mærke

Thomashilfen giver en 3-års garanti fra købstidspunktet på alle rammedele. Garantien omfatter alle fejl, som påvirker funktionen. Undtagen herfra er skader, som opstår pga. usagkyndig håndtering (f. eks. overbelastning) samt normal slitage.

Swiftly er i overensstemmelse med kravene i de europæiske standarder EN 12182 og 12183 og er CE-mærket.

Vi ønsker dig held og lykke med din Swiftly klapvogn!

Hyvä Swifty-rattaiden käyttäjä,

Swifty-ratas on moderni, laadukas lääkintätuote, joka myös näyttää hyvältä. Rattaiden suunnittelussa on huomioitu ideat, jotka on saatu kuntoutustuotteita päivittäin käyttävien lasten vanhemmilta. Heillä on käytännön kokemusta siitä, mikä on tärkeää tällaisten apuvälineiden käytössä.

Apuvälineen ei välttämättä tarvitse näyttää apuvälineeltä, mutta Swifty täyttää siitä huolimatta kaikki hyvälle apuvälinerattaille asetetut vaatimukset:

Istuinsyvyys ja säärimita voidaan säätää portaattomasti, laadukkaat materiaalit ja kiinteä istuin huolehtivat mukavuudesta ja turvallisesta käsittelystä. Alhaisen painonsa ja kääntyvien pyöriensä ansiosta rattaat ovat erityisen ketterät. Niiden kokoon taittaminen on helppoa ja nopeaa, ja ne mahtuvat kätevästi jokaiseen tavaratilaan.

Mikäli Sinulla on jotakin kysyttävää tai tulee joitakin ongelmia, voit kääntyä erikoisliikkeen puoleen tai ottaa meihin yhteyttä suoraan.

Osoitteemme: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Puh.: +49 (0) 47 61 / 8 86-68 tai -63
www.thomashilfen.com

Sisällys	Sivu
Turvatekniset tarkastukset ja huoltovälit	52
Yleiset turvaohjeet	53
Käyttötarkoitus ja käyttöpaikat	53
Käytön riskit ja vasta-aiheet	53
Tekniset tiedot	54
Taittaminen.....	54
Säätömahdollisuudet.....	54
Seisontajarrun toiminta	55
Istuinvyö.....	55
Vöiden asennus.....	55
Kippaamistuki.....	55
Puhdistusta, desinfiointia ja hoitoa koskevat ohjeet.....	55
Takuuehdot / CE-merkintä	55

Turvatekniset tarkastukset ja huoltovälit

➔ Mikäli havaitset vaikeuksia säännöllisen tarkastuksen suhteen, ota silloin välittömästi yhteyttä paikalliseen myyjäsi tai suoraan Thomashilfeniin.

Säännöllinen / päivittäinen huolto

Omaiset ja hoitajat voivat suorittaa helposti seuraavat huoltotoimenpiteet. Mukana tullut kuusikulma-avain on tarpeen jalkalevyn kiinnitystä varten.

1. Kuntoutuskärryt on kuivattava kosteuden esiintyessä. Käytön jälkeen säilytys aina kuivassa paikassa.
2. Tarkista, että jalkalevyjen molemmat kuusiokoloruuvit ovat mukana ja tarkista myös päivittäin, että ruuvit on kiristetty kunnolla.
3. Tarkasta, ovatko kaikki mutterit, pultit ja ruuvit kiristetty kunnolla (päivittäin).
4. Tarkista nojan toimintakyky, taittomekanismi ja makuuasento (viikoittain).
5. Tarkista aina ennen käyttöä jarrujen toiminto.

6. Puhdista aina tarpeen vaatiessa kärryjen runko (suositus: vähintään kerran viikossa).
7. Varmista, että taittomekanismin muoviosa on kiinteästi paikoillaan (päivittäin, katso kuva 2)

Puolivuositainen huolto

Seuraavat huoltotyöt pitäisi antaa vastaavat ammattitiedot omaavan myyjän tai valtuutetun korjaamon suoritettavaksi. Jos havaitset merkittäviä virheitä tai vikatoimintoja, älä käytä kuntoutuskärryjä enää, vaan odota, kunnes kaikki viat on poistettu.

1. Avaa ja taita kärry kokoon ja tarkista, että kaikki liikkuvat osat toimivat oikein. Tarkista myös, onko rungossa joitakin vikoja.
2. Tarkista kärryjen toimintakyky ja säätömahdollisuudet ja erityisesti selkänojan asennot.
3. Tarkista, ovatko mutterit, ruuvit ja nivelkohdat sekä rungon osat kunnolla kiinni ja niiden yleinen kunto.
4. Tarkista jarrujen kunto, mahdollisesti esiintyvät viat ja toimintakyky.
5. Tarkista, onko pyörissä teräviä esineitä tai viiltoja tai repeytymiä.
6. Tarkista pyörien ja niiden osien mahdolliset kulumiset.
7. Tarkista, että etu- ja takapyörät liikkuvat vapaasti ja turvallisesti. Poista pöly, hiekka ja muu lika kuivalla, nukkaamattomalla rievulla.
8. Tarkista kaikki muoviosat, etteivät ne ole vääntyneet tai ettei niissä esiinny murtumia.

Noudata seuraavia turvaohjeita:

- ➔ Suosittelemme säätämään istuinsyvyyden ja säärimitan vähintään 3 kuukauden välein, jotta rattaat olisivat aina sopivan kokoiset. Pyydä tarvittaessa avuksi terapeuttia / ortopediteknikkaa.
- ➔ Lapsi on aina kiinnitettävä rattaisiin istuinvyöllä (vakiovaruste) tai muulla vyöllä (saatavilla lisävarusteena).
- ➔ **HUOMIO:** Märät pyörät voivat heikentää jarrujen tehoa. Paina jalkajarru kiinni aina, kun pysähdyt tai jätät paikoillesi pitemmäksi ajaksi. Estät siten rattaiden tahattoman siirtymisen.
- ➔ **TÄRKEÄ:** Älä jätä jarruja päälle, kun et käytä kärryjä pitempään aikaan. Takapyörät voivat vioittua, jos jarrut ovat jatkuvasti päällä.
- ➔ Älä kuormita Swifty-rattaita liikaa. Huomioi maksimikuormitus (ks. tekniset tiedot).
- ➔ Kun käytät heijastavia vaatteita, muut tielläkuljijat näkevät Sinut ja lapsesi pimeässäkin – käytä heijastimia tai heijastinnauhoilla varustettuja vaatteita.
- ➔ Kanna tai nosta kärryjä vain sitä varten tarkoitetuista kohdista (eturungossa etupyörien yläpuolelta, taka-akselista, työntökahvoista(-kaaresta))
- ➔ Suora auringonpaiste voi kuumentaa huomattavasti istumatyynyn pintaa.
- ➔ Varo, että et loukkaa itseäsi, kun nostat tai lasket jalkalevyä, avaat tai kokoat kärryjä tai lukitset sivutankoja.
- ➔ Rattaisiin kiinnitettävät painavat kassit tai ostosverkot lisäävät kaatumisvaaraa. Käytä mieluummin istuinosan alle laitettavaa koria (saatavilla lisävarusteena).
- ➔ Noudata rattaiden käsittelyssä (erityisesti avaamisessa ja kasaan taittamisessa) tässä käyttöohjeessa annettuja suosituksia.
- ➔ Älä koskaan jätä lastasi rattaisiin yksin ilman valvontaa.
- ➔ Seisontajarrun on oltava kiinni, kun lapsi laitetaan rattaisiin tai otetaan rattaista pois.
- ➔ Älä anna lapsen nousta kärryihin tai poistua kärryistä ilman valvontaa, jalkalevyn liika kuormitus voi aiheuttaa luisumisen tai kärryjen kaatumisen.
- ➔ Älä anna muovipakkauksia lapsellesi – ne aiheuttavat tukehtumisvaaran.
- ➔ Rattaissa saa kuljettaa vain yhtä lasta.

Käyttötarkoitus ja käyttöpaikat

Swifty-rattaat on tarkoitettu vammaisten lasten ergonomiseen kuljettamiseen (korkeudeltaan säädettävä työntökahva) sekä sisällä että ulkona.

Käytön riskit ja vasta-aiheet

Käyttöön ei sisälly riskejä, kun rattaita käytetään asianmukaisella tavalla. Vasta-aiheita ei ole tiedossa.

Tekniset tiedot

Swifty-rattaat

Istuinsyvyys (istuimen pienennys (lisätarvike))	22 (17 cm) - 28,5 cm
Istuinleveys (istuimen pienennys (lisätarvike))	34 cm (23 cm)
Selkäosan korkeus	62 cm
alhaisin olkakorkeus istuimen pienennykseen (lisätarvike)	26 cm
Säärimitta (istuimen pienennys (lisätarvike))	16 (12 cm) - 33 cm
Lonkkien kulma	90° - 115°
Jalkalevyn kulma	90°
Istuinosan kallistus	+15°
Iso jalkatuki (L x P)	31 x 18 cm
Kokonaismitat (L x K x P)	61 x 102 x 98 cm
Mitat kasaan taitettuna (L x K x P)	61 x 38 x 73 cm
Työntökahvan korkeus	80 - 119 cm
Kääntyvien pyörien koko (edessä)	7,5"
Pyörien koko (takana)	10"
Paino	12,4 kg
korkein sallittu kuormitus korille (lisätarvike)	3 kg
Kuormitettavuus	35 kg

Taittaminen

HUOMAUTUS: Varo, että kärryt eivät putoa maahan niitä kokoon taitettaessa, estät siten rungton vääntymisen ja vikojen syntymisen. Varmista, että taitemekanismin muoviosa on oikein paikallaan (osan korkeampi pää osoittaa kärryjen takaosaan). (Kuva 2)

HUOMIO: Rattaita ei saa taittaa ylös säälökerolla.

Aukitaittaminen

Tartu kiinni rattaiden työntökahvasta ja yläosasta ja vedä rivakasti ylös (lukitsimet lukittuvat äänekkäästi). Avaa selkäosassa oleva kiristysvipu ja säädä haluttu selkänojan kulma (katso Selkänojan säätö).

Aseta korkeudeltaan säädettävä työntökahva oikeaan asentoon painamalla sivuttaisia painikkeita. (kuva 1)

Kasaantaittaminen (pienin mahdollinen koko)

Avaa selkänojan kiristysvipu.

Vedä työntökahvassa olevat lukitsimet ylös (oikealla ja vasemmalla) ja pidä kiinni oikealle puolelle asennetusta turvakaaresta. Paina ylävartalosi avulla työntökahva eteen ja taita rattaat kasaan. (kuva 2)

VIHJE: Käytä rattaiden kuljettamisessa apuna rattaiden takana selkänojan ja istuinosan välissä olevaa kahvaa.

Säätömahdollisuudet

Istuinsyvyys

Löysää istuimen alapuolella sijaitsevat kaksi tähtimutteria ja vedä istuinlevyä eteenpäin. Istuintyyntyä ei tarvitse poistaa. Ruuvit kiristetään taas, kun istuin on oikeassa asennossa. (Kuva 3)

VIHJE: Istuinsyvyyden säätäminen sujuu helpommin, kun tartut yhdellä kädellä kiinni istuimen etureunasta ja painat toisella kädelläsi selkänojan alaosaan (keskikohdasta).

Selkänojan säätäminen

Avaa selkänojan kiinnitysvipu, säädä lonkkien haluttu kulma siirtämällä selkänojan kiskossa olevaa kahvaa ja kiristä vipu jälleen. (kuva 4)

Säärimitta

Avaa jalkatuen putkien takana vasemmalla ja oikealla olevat kuusiokoloruuvit. Siirrä jalkatuki rungton putkien haluttuun kohtaan ja kiristä ruuvit. (kuva 5)

Jalkatuki

Jalkatuki voidaan kääntää ylös, jolloin lapsi on helpompi laittaa rattaisiin. (kuva 6)

Seisontajarrun toiminta

Lukitseminen

Aseta jalkasi jarrutangon päälle ja paina tanko alas.

Avaaminen

Aseta jalkasi jarrutangon alle ja nosta tanko ylös.

Istuinvyö

Swiftyrattaissa on vakiovarusteena istuinvyö.

Istuinvyön lukon avaaminen

Pidä istuinvyön punaista painiketta (1) painettuna, avaa lukitsin (2 ja 3) ja irrota vyö (lapsilukko). (kuva 7)

Olkävöiden korkeuden säätäminen

Avaa selkänojan pehmusteessa takana oleva tarrakiinnitys. Avaa ylemmät soljet ja vedä vyöt ulos edestä. Avaa selkänojan pehmusteen sauma halutulta korkeudelta. Pujota vyöt tekemiesi aukkojen läpi ja kiinnitä soljet. Sulje pehmuste. (kuva 8 - 10)

Istuinvyön poistaminen

Avaa selkänojan pehmusteessa takana oleva tarrakiinnitys. Avaa ylemmät soljet ja vedä istuinvyö ulos edestä. (kuva 9)

Vöiden asennus

Avaa selkänojan pehmuste saumoista halutulta kiinnityskorkeudelta.

Ohjaa kaksi **ylempää vyötä** pehmusteessa olevien aukkojen läpi ja pistä selkälävyyden rakoja kautta (kuva 8).

Avaa selkänojan pehmusteessa oleva tarrakiinnitys, pujota sen jälkeen vyöt solkiin ja säädä vöiden haluttu pituus (kuva 9).

Vöiden alemmat päät voidaan kiinnittää selkälävyyden taakse soljilla (kuva 10). Ohjaa vyöt selkänojan pehmusteen oikealle ja vasemmalle puolelle siellä oleviin solkiin ja kiinnitä.

Sulje selkänojan pehmuste.

VIHJE: Vyön pituutta on mahdollista säätää myös edessä. Lyhennä vyötä D-rengasta vetämällä.

Kippaamistuki (lisätarvike)

Aseta jalka kippaamistuen päälle, pidä kiinni molemmin käsin rattaista ja kippaa. (kuva 11)

Puhdistusta, desinfiointia ja hoitoa koskevat ohjeet

Pehmuste

Kaikki pehmusteet voidaan irrottaa helposti. Kangas ja välikekappale on valmistettu laadukkaista kuiduista, jotka voidaan pestä enintään 40°C:een lämpötilassa. Pehmuste on liekkisuojuattu (BS 5852 osa 1).

Muistutamme, että myös laadukkaat kankaat voivat haalistua, kun ne altistetaan jatkuvalle ja voimakkaalle auringonvalolle tai pestään usein. (kuva 12)

Tarrakiinnitykset

Jotta tarrakiinnitykset toimisivat hyvin, tarranauhat kannattaa puhdistaa silloin tällöin harjalla. Sulje tarranauhat pesun ajaksi – jos mahdollista.

Runko

Alusta on valmistettu laadukkaasta alumiiniputkesta. Se on pinnoitettu kestäväällä jauhepolttomaalauksella, joka voidaan puhdistaa ja desinfioida tavallisilla saippuoilla (neutraali saippua).

Takuuehdot / CE-merkintä

Thomashilfen myöntää kaikille rungon osille 3 vuoden takuun, joka astuu voimaan rattaiden hankintapäivänä. Takuu kattaa kaikki toimintaa koskevat vaatimukset. Se ei koske vahinkoja, jotka aiheutuvat väärästä käsittelystä (esim. ylikuormitus) sekä luonnollisesta kulumisesta.

Swiftyratta on eurooppalaisen EN 12182 ja 12183 –normin mukainen ja on varustettu CE-merkinnällä.

Toivotamme Sinulle paljon iloa Swiftyrattaiden kanssa!

Szanowny użytkowniku Swifty!

Wózek spacerowy Reha Swifty to nowoczesny produkt medyczny, wysokiej jakości, o wyjątkowym wyglądzie. Przy tworzeniu tego modelu uwzględniono sugestie rodziców, którzy codziennie użytkują produkty Reha, a przede wszystkim znają zapotrzebowania swoich dzieci.

Produkt Reha nie musi mieć typowego wyglądu - musi natomiast tak jak Swifty spełniać wszystkie wymagania wózka spacerowego Reha:

głębokość siedziska i długość na podudzia można płynnie regulować, a materiały wysokiej jakości i stabilne siedzisko zapewniają wygodę i bezpieczne użytkowanie. Dzięki niewielkiemu ciężarowi i uchylnym kółkom wózek spacerowy Reha jest wyjątkowo zwrotny. Można go bezproblemowo i szybko składać i umieszczać w każdym bagażniku.

Jeżeli mimo przeczytania instrukcji nasuną się Państwu jakieś problemy, prosimy o kontakt z kompetentnym przedstawicielem handlowym lub bezpośrednio z nami.

Nasz adres: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
 GmbH & Co. Medico KG
 Walkmühlenstraße 1
 D - 27432 Bremervörde
 Tel.: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 lub -63
 www.thomashilfen.com

Spis treści	Strona
Kontrole techniczne zapewniające bezpieczną eksploatację i okresy przeglądów	57
Ogólne zasady bezpieczeństwa	57
Określenie celu i zakresu użytkowania.....	58
Ryzyko związane z użytkowaniem i przeciwwskazania	58
Dane techniczne	58
Rozkładane / składanie	59
Możliwości regulacji	59
Hamulec postojowy	59
Pas zabezpieczający	59
Montaż pasów.....	60
Pomoc przy przechylaniu	60
Wskazówki dotyczące czyszczenia, dezynfekcji i pielęgnacji.....	60
Warunki gwarancji / Oznakowanie CE.....	60

Kontrole techniczne zapewniające bezpieczną eksploatację i okresy przeglądów

➔ Jeżeli podczas wykonywania regularnej kontroli zostaną wykryte problemy, należy niezwłocznie powiadomić lokalnego dystrybutora lub firmę Thomashilfen.

Regularna / codzienna konserwacja

Członkowie rodziny i opiekunowie są w stanie łatwo wykonać następujące prace konserwacyjne. Dostarczony klucz imbusowy jest wymagany do regulacji podpórki na nogi.

1. Jeżeli wózek spacerowy Reha jest mokry, należy go zawsze wycierać do sucha. Po użytkowaniu nigdy nie odstawiać mokrego wózka.
2. Upewnić się, że obie śruby imbusowe przy podpórce na nogi są na miejscu i sprawdzać codziennie przy pomocy klucza imbusowego, czy śruby są dokręcone.
3. Sprawdzić, czy wszystkie nakrętki, trzpienie i śruby są prawidłowo dokręcone (codziennie).
4. Sprawdzić poprawne działanie oparcia, mechanizmu składania i pozycji leżącej (co tydzień).
5. Przed użytkowaniem wózka spacerowego Reha sprawdzać zawsze prawidłowe działanie hamulców..
6. W razie potrzeby wyczyścić ramę wózka spacerowego Reha (zalecenie: co najmniej raz w tygodniu).
7. Upewnić się, że plastikowy bolec mechanizmu składania jest umieszczony w prawidłowej pozycji (codziennie, patrz rys. 2)

Konserwacja co pół roku

Poniższe prace konserwacyjne powinny być wykonane przez dystrybutora, posiadającego odpowiednią wiedzę fachową lub autoryzowany zakład naprawczy. Jeżeli stwierdzono poważne usterki lub wadliwe działanie, nie używać wózka spacerowego Reha, do momentu aż usterki zostaną usunięte.

1. Rozłożyć i złożyć wózek spacerowy Reha i sprawdzić przy tym, czy wszystkie ruchy podczas składania i rozkładania są prawidłowe. Sprawdzić, czy na ramie nie występują żadne uszkodzenia.
2. Sprawdzić prawidłowe działanie i możliwości ustawień wózka spacerowego Reha, a w szczególności regulację oparcia.
3. Sprawdzić nakrętki, śruby, zawiasy i zatyczki ramy pod kątem mocnego osadzenia i ogólnego stanu.
4. Sprawdzić hamulec pod kątem zużycia, uszkodzeń i działania.
5. Sprawdzić, czy w oponach nie utkwiły ostre przedmioty oraz czy nie występują przecięcia lub pęknięcia.
6. Sprawdzić koła i widelce kół pod kątem nadmiernego zużycia.
7. Sprawdzić, czy koła przednie i tylne mogą się poruszać swobodnie i bezpiecznie. Usunąć pył, piasek i inne zabrudzenia suchą ściereczką, niepozostawiającą włókien.
8. Sprawdzić wszystkie plastikowe części pod kątem zniekształceń lub pęknięć.

Prosimy o przestrzeganie następujących zasad bezpieczeństwa:

- ➔ Zalecamy regulację głębokości siedziska i długości na podudzia co najmniej co 3 miesiące, dopasowując wózek do aktualnej wagi i wielkości Państwa dziecka. Taka regulacja może odbywać się w razie konieczności w obecności terapeuty / technika ortopedy.
- ➔ Państwa dziecko powinno mieć zawsze zapięty pas, dostarczany jako wyposażenie podstawowe lub inny pas bezpieczeństwa (dostępny jako element wyposażenia dodatkowego).
- ➔ **UWAGA:** Wilgotne koła mogą negatywnie wpływać na funkcję hamowania wózka. W razie zatrzymania lub dłuższego unieruchomienia zablokować wózek spacerowy za pomocą hamulca nożnego, aby uniknąć w ten sposób niezamierzonego zsunięcia się wózka.
- ➔ **WAŻNE:** Nie zaciągać hamulca, jeśli wózek spacerowy Reha nie będzie używany przez dłuższy czas. W przeciwnym razie mogłoby dojść do uszkodzenia tylnych kół przez stałe blokowanie hamulca.
- ➔ Nie przeciążać wózka spacerowego Swifta Reha oraz przestrzegać wielkości maksymalnego bagażu (patrz dane techniczne).
- ➔ Odblaskowe elementy odzieży sprawiają, że jesteście Państwo i Państwa dziecko lepiej widoczni dla innych użytkowników ruchu nawet w ciemności - stosujcie takie odblaski.

- Podnosić wózek spacerowy Reha tylko za elementy na stałe przyspawane lub połączone stałym złączem śrubowym. (Rurka przedniej ramy nad przednimi kołami, tylna oś, uchwyty przesuwne / pałąk przesuwny).
- W przypadku silnego promieniowania słonecznego czarna powierzchnia materiału może rozgrzewać się i osiągać wysokie temperatury.
- Uważać, aby nie zranić się podczas podnoszenia podpórki na nogi, rozkładania i składania wózka spacerowego Reha oraz przy blokowaniu bocznej prowadnicy.
- Ciężkie torby i siatki z zakupami umocowane przy wózku spacerowym Reha zwiększają niebezpieczeństwo przewrócenia się wózka. Korzystać z kosza (dostępny jako element wyposażenia dodatkowego) pod siedziskiem.
- Podczas użytkowania wózka spacerowego Reha – w szczególności podczas jego rozkładania i składania - przestrzegać zaleceń zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.
- Nie pozostawiać dziecka w wózku spacerowym Swiftly Reha bez nadzoru.
- Podczas wsadzania i wyjmowania dziecka należy uruchomić hamulec nożny wózka spacerowego Reha.
- Podczas wsiadania i wysiadania dziecka z wózka spacerowego Reha nie pozostawiać go bez nadzoru; w razie zbyt silnego obciążenia podpórki na nogi istnieje niebezpieczeństwo ześlizgnięcia lub wywrócenia się wózka.
- Należy zadbać, aby dzieci nie miały dostępu do opakowania z tworzywa sztucznego – istnieje niebezpieczeństwo uduszenia.
- W wózku spacerowym Reha można przewozić tylko jedno dziecko.

Określenie celu i zakresu użytkowania

Wózek spacerowy SWIFTY Reha przeznaczony jest do transportowania niepełnosprawnych dzieci, na stałym, płaskim podłożu, wewnątrz i na zewnątrz. Aby osobie towarzyszącej umożliwić ergonomiczne użytkowanie wózka, można zmieniać wysokość przesuwne uchwyty.

Ryzyko związane z użytkowaniem i przeciwwskazania

W przypadku użytkowania zgodnego z przeznaczeniem można wykluczyć ryzyko związane z użytkowaniem. Przeciwwskazania do użytkowania nie są znane.

Dane techniczne

Wózek spacerowy Swiftly Reha

Głębokość siedziska (z wkładką redukcyjną (akcesoria))	22 (17 cm) - 28,5 cm
Szerokość siedziska (z wkładką redukcyjną (akcesoria))	34 cm (23 cm)
Wysokość pleców	62 cm
maks. obciążenie kosza (akcesoria)	26 cm
Długość na podudzia (z wkładką redukcyjną (akcesoria))	16 (12 cm) - 33 cm
Kąt w obrębie bioder	90° bis 115°
Kąt w obrębie nóg	90°
Pochylenie siedziska	+15°
Wielkość podpórki na nogi (szer. x dł.)	31 x 18 cm
Wymiar całkowity (szer. x wys. x dł.)	61 x 102 x 98 cm
Wymiar po złożeniu (szer. x wys. x dł.)	61 x 38 x 73 cm
Wysokość przesuwnego uchwyty	80 - 119 cm
Wielkość uchylnych kół (z przodu)	7,5"
Wielkość kół (z tyłu)	10"
Ciężar	12,4 kg
maks. obciążenie kosza (akcesoria)	3 kg
Obciążenie	35 kg

Rozkładane / składanie

WSKAZÓWKA: Zwracać uwagę, by wózek spacerowy Reha nie upadł podczas składania na podłogę, aby uniknąć wygięcia się ramy i uszkodzeń. Upewnić się, że plastikowa zatyczka mechanizmu składania znajduje się w prawidłowej pozycji (wysoki koniec zatyczki wskazuje tył wózka spacerowego Reha). (rys. 2)

UWAGA: Wózek nie może być złożony z zamontowanym daszkiem.

Rozkładanie

Chwycić wózek spacerowy u góry i bocznie przy przesuwym uchwycie i gwałtownie pociągnąć w górę (zasuwki blokujące blokowane są słyszalnie). Zwolnić dźwignię blokującą na elemencie pleców i ustawić wymagany kąt pochylenia (patrz regulacja oparcia pleców). Ustawić przesuwny uchwyt o regulowanej wysokości naciskając boczne przyciski. (rys. 1)

Składanie (mały wymiar po złożeniu)

Zwolnić dźwignię blokującą w elemencie dla pleców.

Podnieść zasuwę blokującą przy przesuwym uchwycie (po prawej i lewej stronie) i przytrzymać pałąk zamontowany po prawej stronie. Górną część ciała przesunąć w przód przesuwny uchwyt i złożyć wózek spacerowy. Wsunąć oparcie pleców w dół i ponownie zablokować dźwignię blokującą. (rys. 2)

WSKAZÓWKA: Dla ułatwienia transportu korzystać z uchwytu z tyłu na wózku spacerowym Reha, znajdującego się między plecami i siedziskiem.

Możliwości regulacji

Głębokość siedziska

Poluzować dwa pokrętki pod powierzchnią siedziska i wyciągnąć siedzisko do przodu. Nie jest konieczne zdejmowanie tapicerki do regulacji. Po ustawieniu odpowiedniej głębokości siedziska dokręcić ponownie pokrętki. (rys. 3)

WSKAZÓWKA: Celem ułatwienia prac w zakresie regulacji głębokości siedziska złapać ręką przednią krawędź powierzchni siedziska, drugą ręką przytrzymać dolny koniec pleców (środkowo).

Regulacja oparcia pleców

Zwolnić dźwignię blokującą w oparciu, przesuwając pałąk na szynie pleców ustawić wymagany kąt w obrębie bioder i ustawić ponownie dźwignię. (rys. 4)

Długość na podudzia

Poluzować śruby imbusowe (3 mm) po prawej i lewej stronie, z tyłu przy prowadnicach podpórki na nogi. Przesuwając podpórkę na nogi po rurce ramy ustawić w ją wymaganym położeniu, następnie ponownie dokręcić śruby. (rys. 5)

Podpórka na nogi

Podpórkę na nogi można odchylić w górę, celem ułatwienia dzieciom wsiadania do wózka spacerowego. (rys. 6)

Hamulec postojowy

Uruchamianie

Postawić nogę na pałąku hamulca nożnego i wcisnąć w dół.

Zwalnianie (odblokowywanie)

Podstawić nogę pod pałąk hamulca i przesunąć w górę.

Pas zabezpieczający

Wózek spacerowy Swiftly jest wyposażony standardowo w pas zabezpieczający.

Otwieranie zamka pasa

Celem otwarcia zamka pasa przytrzymać naciśnięty czerwony przycisk (1), otworzyć zamek (2 i 3) i zwolnić pas (blokada uniemożliwiająca otwarcie przez dziecko). (rys. 7)

Dopasowanie wysokości pasów na ramionach

Otworzyć zamek „na rzep” w materiale oparcia pleców. Otworzyć górne blokady i wyciągnąć pasy od przodu. Rozdzielić materiał wyściełający oparcie pleców na wymaganej wysokości przy stebnowanym szwie. Wprowadzić pasy przez powstałe otwory i ponownie umocować w blokadach. Zasunąć ponownie materiał. (rys. 8 - 10)

Zdejmowanie pasa zabezpieczającego

Otworzyć zamek „na rzep” w materiale oparcia pleców. Otworzyć blokady i wyciągnąć pas od przodu. (rys. 9)

Montaż pasów

Po ustawieniu odpowiedniej wysokości oparcia, rozciąć szczeliny otworów „guzikowych”.

Przełożyć dwa **górne paski** przez szczeliny otworu „guzikowego” pokrowca i blachy oparcia (rys. 8).

Otworzyć zamknięcie rzepowe pokrowca z tyłu płyty oparcia, następnie przełożyć paski przez klamry zapadkowe z tworzywa, ustawić odpowiednią ich długość i następnie zacisnąć zapadkę klamry (rys. 9).

Dwa **dolne paski** zamontować można używając do tego celu klamr zapadkowych z tworzywa znajdujących się u dołu płyty oparcia (rys. 10). Paski prowadzone są z lewej i prawej strony oparcia i następnie mocowane za pomocą klamr zapadkowych

Zamknąć pokrowiec z tyłu oparcia.

WSKAZÓWKA: dodatkowej regulacji długości pasów dokonać można być z przodu oparcia poprzez pociągnięcie pierścionków plastikowych w kształcie litery „D”.

Pomoc przy przechylaniu (akcesoria)

Ustawić nogę na elemencie pomocniczym, przytrzymać wózek spacerowy Reha obydwoma rękami i przechylić. (rys. 11)

Wskazówki dotyczące czyszczenia, dezynfekcji i pielęgnacji

Elementy tapicerki

Wszystkie elementy tapicerki można zdjąć po wykonaniu kilku nieskomplikowanych czynności. Materiał oraz dzianina odległościowa to tkaniny wysokiej jakości, które można prać w temperaturze do 40°. Materiał jest zabezpieczony przed płomieniami (BS 5852 part 1).

Zwracamy uwagę, że także materiały wysokiej jakości mogą blaknąć na skutek długotrwałego i intensywnego promieniowania słonecznego lub częstego prania. (rys. 12)

Zamki typu „rzep”

Dla zapewnienia prawidłowego funkcjonowania zamków typu „rzep” należy okresowo oczyszczać taśmy przy użyciu szczotki. Podczas prania – o ile to możliwe – zawsze zamykać taśmy zamków.

Stelaż

Stelaż wykonany jest z rurek aluminiowych wysokiej jakości. Stelaż powlekany jest lakierem piecowym odpornym na zniszczenia. Można go czyścić i dezynfekować przy zastosowaniu mydła (mydła naturalnego dostępnego w handlu).

Warunki gwarancji / Oznakowanie CE

Thomashilfen oferuje Państwu trzy lata gwarancji - od dnia zakupu - na wszystkie elementy ramy. Gwarancja obejmuje wszelkie roszczenia, które dotyczą funkcjonowania. Nie obejmuje szkód, które powstały w wyniku nieprawidłowego użytkowania (np. przeciążania), oraz są wynikiem naturalnego zużycia.

Swiftly spełnia wymagania normy europejskiej EN 12182 i 12183 i posiada oznakowanie CE.

Życzymy wiele radości przy użytkowaniu wózka spacerowego Swiftly Reha!

Poštovani korisnici kolica Swifty,

rehabilitacijska kolica Swifty su moderan vrhunski medicinski proizvod koji se odlikuje izuzetno atraktivnim dizajnom. Ovaj smo proizvod osmislili uzimajući u obzir ideje roditelja koji su itekako upoznati sa svakodnevnim rukovanjem rehabilitacijskim proizvodima i znaju što njihovoj djeci treba pružiti ova oprema.

Rehabilitacijski proizvodi ne moraju nužno izgledati medicinski, no unatoč tome Swifty ispunjava sve zahtjeve kvalitetnih rehabilitacijskih kolica za djecu:

dubina sjedišta i duljina potkoljenice može se namještati bez prijelaza, vrhunski materijali i čvrsto sjedište omogućuju udobnost i sigurnost pri rukovanju. Kolicima možete lako manevrirati zahvaljujući njihovoj maloj težini i prednjim zakretnim kotačima. Lako i brzo ih možete sklopiti i držati u prtljažniku gotovo svakog automobila.

U slučaju dodatnih pitanja ili problema, obratite se trgovcu od kojeg ste kupili proizvod ili nam se izravno obratite.

Naša adresa: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tel.: +49 (0) 47 61 / 88 60
www.thomashilfen.de

Sadržaj	Stranica
Sigurnosno-tehničke provjere i intervali održavanja	62
Opće sigurnosne napomene	62
Predviđena uporaba i mjesta primjene	63
Rizici primjene i kontraindikacije	63
Tehnički podaci	63
Rasklapanje i sklapanje	64
Mogućnosti prilagodbe	64
Funkcija kočnice za parkiranje	64
H-pojas	64
Postavljanje pojaseva	65
Pomoć kod naginjanja	65
Napomene za čišćenje, dezinfekciju i održavanje	65
Jamstveni uvjeti / CE-oznaka	65

Sigurnosno-tehničke provjere i intervali održavanja

➔ Ako ustanovite problem kod provođenja redovite kontrole, odmah o tome obavijestite lokalnog dobavljača ili tvrtku Thomashilfen.

Redovito/svakodnevno održavanje

Obitelj i njegovatelji korisnika lako mogu izvršiti sljedeće radove održavanja. Za zatezanje nožnog oslonca potreban je imbus ključ.

1. Uvijek održavajte rehabilitacijska kolica u suhom stanju. Nakon korištenja ih nikada ne ostavljajte mokra.
2. Pobrinite se da su oba imbus vijka na nožnom osloncu i svakodnevno ih provjerite pomoću imbus ključa kako biste utvrdili jesu li vijci sigurno pritegnuti.
3. Redovito (svakodnevno) kontrolirajte jesu li sve matice, klinovi i vijci čvrsto zategnuti.
4. Provjerite ispravnost lednog naslona, preklopnog mehanizma i ležećeg položaja (tjedno).
5. Prije korištenja obavezno provjerite ispravnost kočnica rehabilitacijskih kolica.
6. Po potrebi očistite okvir rehabilitacijskih kolica (preporuka: najmanje jednom tjedno).
7. Uvjerite se da je plastični čep preklopnog mehanizma sigurno uglavljen (svakodnevno, pogledajte sl. 2)

Polugodišnje održavanje

Sljedeće radove održavanja treba provoditi samo stručan trgovac ili ovlaštena radionica. Ako se pojavi ozbiljan kvar ili greška, prestanite koristiti rehabilitacijska kolica dok ne budu popravljena.

1. Rasklopite i sklopite rehabilitacijska kolica i pritom provjerite obavljaju li sve kretnje neometano. Provjerite ima li na okviru kakvih oštećenja.
2. Provjerite ispravnost i namještanje rehabilitacijskih kolica, a posebice pomicanje lednog naslona.
3. Provjerite pričvršćenje i opće stanje matica, vijaka, šarnira i čepova okvira.
4. Provjerite trošenje, oštećenja i ispravnost kočnice.
5. Provjerite ima li u gumama zabodeni oštri predmeta, ureza ili napuknuća.
6. Provjerite prekomjerno trošenje kotača i vilice kotača.
7. Provjerite mogu li se prednji i stražnji kotači slobodno i sigurno pomicati. Uklonite prašinu, pijesak ili drugu prljavštinu suhom krpicom koja ne ispušta dlačice.
8. Provjerite izobličenja ili prijelome svih plastičnih dijelova.

Obratite pozornost na sljedeće sigurnosne napomene:

- ➔ Preporučujemo da prilagođavate dubinu sjedišta i duljinu potkoljenice trenutačnim tjelesnim dimenzijama najmanje svaka 3 mjeseca. Po potrebi to treba izvršiti uz pomoć terapeuta/ortopedskog tehničara.
- ➔ Vaše dijete treba uvijek biti pričvršćeno H-pojasom (osnovna oprema) ili drugim pridržnim pojasom (dostupan kao dodatna oprema).
- ➔ **POZOR:** Mokri kotači mogu oslabiti funkciju kočenja. Kod zaustavljanja ili duljeg stajanja rehabilitacijska kolica biste trebali zakočiti pomoću nožne kočnice tako da se izbjegne nehotično pomicanje.
- ➔ **VAŽNO:** Ne ostavljajte aktiviranu kočnicu ako rehabilitacijska kolica nećete koristiti dulje vrijeme. Stražnji kotači mogli bi se oštetiti zbog stalno aktivirane kočnice.
- ➔ Nemojte preopterećivati rehabilitacijska kolica Swifty i uzmite u obzir maksimalno opterećenje (pogledajte tehničke podatke).
- ➔ Reflektirajuća odjeća omogućuje da vas i dijete noću uoče drugi sudionici u prometu; stoga je svakako upotrijebite.
- ➔ Podižite kolica držeći samo za čvrsto zavarena ili vijcima pričvršćena mjesta. (Cijev prednjeg okvira iznad prednjih kotača, stražnje osovine, ručke/poluge za guranje.)
- ➔ Crni jastuk može se jako zagrijati ako je izložen jakom suncu.
- ➔ Pazite da se ne ozlijedite prilikom otklapanja nožnog oslonca, rasklapanja i sklapanja rehabilitacijskih kolica te kod blokade bočne vodilice.
- ➔ Teške torbe i mreže za kupovinu mogu prevrnuti rehabilitacijska kolica. Upotrijebite košaru ispod sjedala (dostupna kao dodatna oprema).
- ➔ Pri rukovanju rehabilitacijskim kolicima – posebice kod rasklapanja i sklapanja – uzmite u obzir preporuke iz ovih Uputa za uporabu.

- Nikada ne ostavljajte dijete u rehabilitacijskim kolicima Swifty.
- Kod stavljanja djeteta u kolica ili vađenja iz kolica treba aktivirati kočnicu za parkiranje rehabilitacijskih kolica.
- Uvijek nadzirite dijete kada ulazi u kolica ili silazi s njih, jer kod prevelikog opterećenja nožnog oslonca postoji opasnost od proklizavanja ili prevrtanja.
- Držite djecu podalje od plastične ambalaže jer postoji opasnost od gušenja.
- U rehabilitacijskim kolicima može sjedjeti samo jedno dijete.

Predviđena uporaba i mjesta primjene

Rehabilitacijska kolica Swifty predviđena su za prevoženje djece s invaliditetom, na čvrstom tlu u unutarnjem prostoru ili na otvorenom. Kako bi se pratiteljima omogućilo ergonomsko korištenje, ručka za guranje može se podesiti po visini.

Rizici primjene i kontraindikacije

Pravilna uporaba ovog proizvoda sprječava opasnosti koje bi mogle nastati tijekom primjene. Nisu poznate kontraindikacije.

Tehnički podaci

Rehabilitacijska kolica Swifty

Dubina sjedenja (sa smanjivačem sjedala (dodatna oprema))	22 (17 cm) - 28,5 cm
Širina sjedenja (sa smanjivačem sjedala (dodatna oprema))	34 cm (23 cm)
Visina leđa	62 cm
min. visina u ramenima sa smanjivačem sjedala (dodatna oprema)	26 cm
Duljina potkoljenica (sa smanjivačem sjedala (dodatna oprema))	16 (12 cm) - 33 cm
Nagib kuka	90° bis 115°
Kut nogu	90°
Nagib sjedala fiksno	+15°
Veliki nožni oslonac (Š x D)	31 x 18 cm
Ukupne dimenzije (Š x V x D)	61 x 102 x 98 cm
Dimenzije u preklopljenom stanju (Š x V x D)	61 x 38 x 73 cm
Visina ručke za guranje	80 - 119 cm
Veličina rotirajućih kotača (sprijeda)	7,5"
Veličina kotača (straga)	10"
Težina	12,4 kg
maks. opterećenje košare (pribor)	3 kg
maks. opterećenje	35 kg

Rasklapanje i sklapanje

NAPOMENA: Pazite na to da rehabilitacijska kolica tijekom sklapanja i rasklapanja ne padnu na pod kako ne bi došlo do savijanja konstrukcije i oštećenja. Uvjerite se da je plastični čep preklopnog mehanizma sigurno uglavljen (viši kraj čepa pokazuje prema stražnjoj strani kolica). (sl. 2)

POZOR: Rehabilitacijska kolica se ne smiju preklopiti s vremenskim krovom.

Rasklapanje

Kolica uhvatite gore i bočno za ručku za guranje i naglo ih povucite prema gore (kliznici za blokadu se uglavljaju uz čujan zvuk). Otpustite steznu polugu na stražnjem dijelu i namjestite željeni ledni nagib (pogledajte dio o namještanju leđnog naslona).

Ručku za guranje koja se može podesiti po visini namjestite u željeni položaj pritiskanjem bočnih gumba. (sl. 1)

Sklapanje (najmanja dimenzija sklapanja)

Otpustite steznu polugu na stražnjem dijelu. Kliznike za blokadu podignite držeći ručku za guranje (desno i lijevo) i pridržavajte sigurnosnu polugu na desnoj strani. Gornjim dijelom tijela pritisnite ručku za guranje prema naprijed i sklopite kolica prema naprijed. Pritisnite leđni naslon prema dolje i ponovno privucite steznu polugu. (sl. 2)

SAVJET: Za lakši transport koristite lučnu dršku iza rehabilitacijskih kolica, između leđnog dijela i sjedala.

Mogućnosti prilagodbe

Dubina sjedala

Otpustite dvije zvjezdaste matice ispod sjedala i izvucite ploču sjedala prema naprijed. Jastuk za sjedenje se ne mora izvaditi kod pomicanja. Nakon namještanja odgovarajuće dubine sjedala, ponovno zategnite zvjezdaste matice. (sl. 3)

SAVJET: Za lakše namještanje dubine sjedala uhvatite prednji rub sjedala te ga drugom rukom pridržavajte na drugom stražnjem kraju (u sredini).

Pomicanje leđnog naslona

Otpustite steznu polugu na stražnjem dijelu, namjestite željeni nagib kuka pomicanjem poluge leđnog dijela na leđnoj vodilici, a potom ponovno učvrstite polugu. (sl. 4)

Duljina potkoljenice

Otpustite desni i lijevi imbus vijak (3 mm) na cijevnim vodilicama nožnog oslonca. Pomjerite nožni oslonac u željeni položaj tako da je pomičete po cijevi okvira, a potom pritegnite vijke. (sl. 5)

Nožni oslonac

Nožni oslonac može se otklopiti prema gore kako bi se olakšao ulazak djeteta u kolica. (sl. 6)

Funkcija kočnice za parkiranje

Blokada

Nogom nagazite polugu kočnice i pritisnite je prema dolje.

Otpuštanje

Stavite nogu ispod poluge kočnice i podignite je prema gore.

H-pojas

Rehabilitacijska kolica Swifty standardno su opremljena H-pojasom.

Otvaranje kopče pojasa

Za otvaranje H-pojava pritisnite crveni gumb (1), otvorite zatvarač kopče (2 i 3) i otpustite remen (zaštita djeteta). (sl. 7)

Prilagodba visine u ramenima

Otvorite čičak zatvarač na stražnjem jastuku. Otvorite gornje preklopne kopče i izvadite pojaseve iz prednje strane prema van. Leđni jastuk odvojite na željenoj visini na prošivu. Provucite pojaseve kroz dobivene otvore i pričvrstite ih ponovno u preklopne kopče. Ponovno zatvorite jastuke. (sl. 8-10)

Skidanje H-pojava

Otvorite čičak zatvarač na stražnjem jastuku. Otvorite preklopne kopče i izvadite pojaseve iz prednje strane prema van. (sl. 9)

Postavljanje pojaseva

Leđni jastuk odvojite na prošivu ovisno o željenoj visini postavljanja.

Provucite **dva gornja** pojasa kroz otvore u jastuku te ih provucite u leđnu ploču. (Sl. 8)

Čičak zatvarač otvorite na stražnjoj strani s leđnog jastuka i potom provucite pojaseve kroz zaklopne kopče te namjestite željenu duljinu pojasa. (Sl. 9)

Oba **donja kraja pojasa mogu** se pričvrstiti iza leđne ploče preklopnim kopčama. (Sl. 10) Provucite desne i lijeve pojaseve pored leđnih jastuka do odgovarajuće preklopne kopče i pričvrstite ih.

Ponovno zatvorite leđne jastuke.

SAVJET: Dodatno se duljina pojasa može namjestiti i na prednjoj strani. Povucite D-prsten za skraćivanje pojasa.

Pomagalo za naginjanje (pribor)

Nogom nagazite pomagalo za naginjanje, objeručke čvrsto držite rehabilitacijska kolica i nagnite ih. (sl. 11)

Napomene za čišćenje, dezinfekciju i održavanje

Jastuci

Sve jastuke možete jednostavno i brzo izvaditi. Materijal i granična tkanina vrhunske su kvalitete i mogu se prati pri temperaturi do 40 °C. Jastuk je zaštićen od plamena (BS 5852 dio 1).

Ukazujemo na to da i vrhunski materijali mogu izbledjeti zbog intenzivnog i dugotrajnog izlaganja suncu i čestog pranja. (sl. 12)

Čičak zatvarači

Kako biste očuvali funkcionalnost čičak zatvarača, povremeno četkom očistite čičak zatvarače. Prilikom pranja, ako je to moguće, uvijek zatvorite čičak zatvarače.

Konstrukcija

Konstrukcija je izrađena od vrhunske aluminijske cijevi. Ona je lakirana prahom te se može čistiti i dezinficirati uobičajenim sapunima (neutralni sapun).

Jamstveni uvjeti / CE-oznaka

Thomashilfen pruža vam 3-godišnje jamstvo na sve dijelove okvira počevši od datuma kupnje. Jamstvo pokriva sve uvjete koji utječu na rad opreme. No, ovo jamstvo ne pokriva štete nastale uslijed nepravilnog rukovanja (npr. preopterećenja) kao i prirodnim trošenjem materijala.

Swifty ispunjava zahtjeve europskih normi EN 12182 i 12183 i nosi oznaku CE.

Želimo vam puno uspjeha pri uporabi rehabilitacijskih kolica Swifty!



Member of the International
Support Association for the
Rehabilitation of Children and Youths e.V.

Specialist dealer / Institution



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1 · D - 27432 Bremervörde · Germany
Phone: +49 (0) 47 61 / 88 60 · Fax: +49 (0) 47 61 / 8 86-19
E-Mail: info@thomashilfen.de · www.thomashilfen.com